

# AMTSBLATT



## DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 20 45. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 19. Mai 2022



In einer gemeinsamen Aktion haben Baubürgermeister Dieter Schienmann, Ortsvorsteherin Daniela Tiemann (links daneben) und Kinder das Band durchschnitten und damit den generalüberholten Spielplatz Ecke Finken-/Taubenstraße in Neustadt offiziell freigegeben. Fotos: Redmann



Auf Initiative von Eltern ist aus dem idyllischen Platz ein wahres Spielparadies geworden.

## In nur vier Monaten ein wahres Spielparadies gezaubert

Spielplatz an der Ecke Finken-/Taubenstraße in Neustadt für 140 000 Euro komplett neu gestaltet

**(red) In nur vier Monaten ist an der Ecke Tauben-/Finkenstraße in Neustadt aus einem zwar idyllischen, dennoch in die Jahre gekommenen Spielplatz ein generalüberholtes prächtiges Finkennest für Kinder im Alter von drei bis 13 Jahren entstanden.**

Die Kinder sind an diesem Mittwochmittag, 12. Mai 2022, nicht zu bremsen; sie nehmen Spielgerät um Spielgerät in Beschlag. Und davon hat der Spielplatz Tauben-/Finkenstraße „jetzt einige zu bieten“. Anlass war ein kleiner Festakt, mit dem das neu geschaffene Kinderparadies offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde: dazu war ein grünes Band gespannt worden, das in einer gemeinsamen Aktion von Baubürgermeister Dieter Schienmann und mehreren Kindern durchtrennt wurde. Ortsvorsteherin Daniela Tiemann hatte vorsorglich zahlreiche Scheren im Neustadter Rathaus zusammengestellt, damit reichlich Nachwuchs bei der Freigabe dabei sein konnte.

Auf Schienmanns Kommando zählten sie von Zehn auf Null herunter, um dann zusammen das gespannte Band zu zerschneiden. Die einzelnen Bandstücke waren wahre Trophäen

für die Kids; die Mädchen banden sie sich um die Taille oder um das Handgelenk, um anschließend gleich wieder im Sandkasten mit Bocktisch, im Baumhaus, das um eine prächtig rosafarbene blühende Kastanie gebaut wurde, oder auf einer der Schaukeln zu verschwinden. Auf Schienmanns zuvor gestellte Frage, ob ihnen der Spielplatz gefalle, erschallte wie beim Kasperletheater ein kräftiges Ja!

Der Baubürgermeister dankte den Eltern, auf deren Initiative der Blick auf den deutlich in die Jahre gekommenen Spielplatz gerichtet worden war. Viele Faktoren hätten zusammengespielt: ein überzeugender Haushaltsantrag, der zum richtigen Zeitpunkt gestellt worden sei, und ein dafür offener Gemeinderat, der dem Projekt wohlwollend zugestimmt hatte.

Nach dem positiven Bescheid des Gemeinderats hatte Jörg Kist von der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe der Stadt Waiblingen mit der Planung begonnen, er hatte auch das Projekt geleitet. Seine Mitarbeiter seien Feuer und Flamme für solche Projekte und mit viel Herzblut bei der Sache; am liebsten würden sie nur Spielplätze planen und bauen, so Schienmann. Immerhin gibt es 80 Spielplätze in der Gesamtstadt, die in das Aufgabengebiet der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe fallen, zusätzlich

der zahlreichen Schulhöfe.

Dass es so lange gedauert hatte, lag an der Pandemie: die Entwurfsplanung war im Frühjahr 2021 längst fertig gestellt und um die Anregungen der Eltern ergänzt worden. Die Planung war ebenso schon bei einem Ortstermin vorgestellt worden; zusätzlich hatte ein Workshop stattgefunden. Allerdings verzögerte sich die Umsetzung wegen coronabedingter Liefer- und Montageprobleme. Der Baubeginn war auf Anfang 2022 verschoben worden. Doch als es losgehen konnte, waren die Arbeiten innerhalb von vier Monaten beendet. Obwohl, wie Schienmann berichtete, umfangreiche Erdarbeiten umgesetzt werden mussten.

Der Zugang über die Treppe in der Finkenstraße war schon Anfang der 2000er-Jahre geschlossen worden. Seit dem befindet sich der Eingang um die Ecke in der Taubenstraße. Die bisher den Platz umgebende Hecke war immer durchlässiger geworden. Sie ist jetzt durch einen luftigen Metallzaun, der durch Holzelemente unterbrochen wird, ersetzt worden. Mit einem automatisch zufallenden Tor werden die Kinder vor der Straße geschützt. Einfaches Hinauslaufen ist nicht möglich.

Auch die Lehrlingsabteilung der Garten- und Landschaftsbauer im städtischen Betriebshof

war einbezogen worden. Die jungen Leute konnten das in der Berufsschule Erlernte in die Praxis umsetzen. Sie waren unter anderem am Wegebau beteiligt.

Kist erläuterte, dass die Holzteile aus langlebigem Robinienholz bestehen wie zum Beispiel der Klettergarten, die Lümmelbank, die verschiedenen Schaukeln oder das Baumhaus mit Rutsche. SPD-Stadt- und Ortschaftsrätin Lissy Theurer lobte, wie toll die Kastanie in das Baumhaus integriert worden sei und so für den natürlichen Schatten Sorge. Außer ein paar Sträuchern und dem Labyrinth sei kein Grün entfernt worden, erklärte der Projektleiter. Theurer war überzeugt, dass der Spielplatz genügend Abwechslung biete, so dass größere und kleinere Kinder wieder gemeinsam spielen könnten.

142 000 Euro hat die „Generalsanierung“ gekostet; davon die Spielgeräte 82 000 Euro und 60 000 Euro die landschaftsgärtnerischen Arbeiten. Erst im Februar war im Hasenweg in Neustadt der zu neuem Leben erweckte Spielplatz wieder seiner Bestimmung übergeben worden (wir berichteten). Die Auffrischung hatte 30 000 Euro gekostet. In beiden Wohngebieten hatte es einen Generationenwechsel gegeben.

## Bürgerinformation im Ratssaal

**„Westlich des Sachsenwegs“**  
Die Wohngebäude im Bereich „Westlich des Sachsenwegs“ in Waiblingen sollen abgebrochen und durch neuere, zeitgemäße Neubauten mit bezahlbarem Wohnraum ersetzt werden. Die Stadt Waiblingen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, am Bebauungsplanverfahren teilzunehmen. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden am Montag, 30. Mai 2022, von 18 Uhr an im Ratssaal der Stadt, Kurze Straße 33 (neben dem Rathaus) öffentlich dargelegt. Dabei wird allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

## Andere Öffnungszeiten

### Touristinformation

Die Öffnungszeiten der Touristinformation in der Scheuerngasse 4 müssen wegen Krankheit und Urlaub bis voraussichtlich Samstag, 28. Mai 2022, geändert werden. Vorübergehend gelten diese Öffnungszeiten:

- montags bis freitags von 10 Uhr bis 14 Uhr
- samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr
- Am Samstag, 21. Mai, bleibt der i-Punkt geschlossen.

## Redaktionsschluss wird vorgezogen

### Himmelfahrt/Fronleichnam

Im Mai und Juni stehen Feiertage an Donnerstagen bevor, weshalb das Erscheinungsdatum des Amtsblatts geändert werden muss.

- „Himmelfahrt“ ist im Jahr 2022 am Donnerstag, 26. Mai – der Staufer-Kurier erscheint deshalb bereits am Mittwoch, 25. Mai. Redaktionsschluss für entsprechende Mitteilungen ist am Montag, 23. Mai, 12 Uhr.
- „Fronleichnam“ ist am Donnerstag, 16. Juni – das Amtsblatt erscheint ebenfalls früher, nämlich am Mittwoch, 15. Juni. Der Redaktionsschluss muss daher auf Montag, 13. Juni, 12 Uhr, vorgezogen werden.

## STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

CDU/FW

Frank Häußermann



Liebe Waiblingerinnen und Waiblinger, nachdem wir in der letzten Zeit hauptsächlich erste bzw. negative Schlagzeilen zu verkräften hatten, möchte ich heute einen positiven Ausblick in die nahe Zukunft geben. So ist durch den weitestgehenden Wegfall der Einschränkungen in den meisten Vereinen das Vereinsleben wieder in vollem Gange und es zeigt sich, dass in den allermeisten Waiblinger Vereinen eine gut funktionierende Vereinsstruktur und Zusammenhalt gegeben sind.

Der SSV Hohenacker zum Beispiel hat mit viel ehrenamtlichem Einsatz und finanzieller Unterstützung in Form von Spenden vieler ortsansässiger Firmen und Privatpersonen seinen Spielplatz mit Grillplatz am Vereinsheim saniert, der diesen Monat eingeweiht werden konnte. Somit steht vielen Kindern und auch Eltern ein unbeschwertes Spiel- und Grillspaß

nichts mehr im Wege. Auch das allseits beliebte Sommerfest des SSV-Hohenacker findet vom 17. Juni bis 19. Juni wieder statt. Der Verein hofft auf zahlreiche Besucher, die bei Musik und gutem Essen wieder richtig gute Stimmung verbreiten. Am letzten Juni-Wochenende findet auch das Altstadtfest mit Staufer-Spektakel endlich wieder statt. Auch hier zeigt sich wieder, dass die Waiblinger Vereine, anders als in vielen anderen Kommunen, sehr gut aufgestellt sind und dieses Vereinsfest 2022 wieder mit Unterstützung der Stadt Waiblingen ein internationales Zusammentreffen der Kulturen werden wird. Als weiteren positiven Ausblick findet ab dem 7. Juli auch wieder jeden Donnerstag von 17 Uhr bis 21 Uhr „Waiblingen erfrischt“ statt. Hier machen wechselnde Wein- und Biergüter die Innenstadt zum kulinarischen und kulturellen Zentrum des Remstals.

Es ist also wieder viel geboten in diesem Sommer. Deshalb nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie mit Familie und Freunden die Veranstaltungen. Genießen Sie schöne gemeinsame Stunden. Gleichzeitig unterstützen Sie die Vereine, die Ihnen sehr dankbar sein werden. In diesem Sinne: GENIEßEN Sie diesen Sommer!

www.cdu-waiblingen.de

## Bau von Windkraft-Anlagen – es geht weiter

Beschluss im Gemeinderat: Untersuchungen werden aufgenommen

**(dav) Die Stadt Waiblingen wird zum Thema „Bau von Windkraft-Anlagen“ weitere Untersuchungen in Angriff nehmen – die Abschaltung des Drehfunkfeuere bei Affalterbach zum Jahr 2023 bietet die entsprechende Grundlage dafür, dass die Pläne weiterverfolgt werden können.**

Die Fraktion GRÜNT + Tierschutzpartei hatte den Antrag gestellt, „notwendige Untersuchungen zur Errichtung einer Windkraft-Anlage auf der Buocher Höhe“ aufzunehmen und zur Begleitung des Prozesses die Unterstützung des „Forums Energiedialog“ zu beantragen. Der Gemeinderat ist in seiner Sitzung am Montag, 16. Mai 2022, dem Beschlussvorschlag der Stadtverwaltung einstimmig gefolgt. Diese will in Absprache mit den Stadtwerken klären, welche weiteren Schritte, Gutachten und Planungen beauftragt werden müssen, damit möglichst schnell mit dem Bau von Windenergie-Anlagen begonnen werden kann. Zunächst gilt es auch, mit dem Landkreis Kontakt aufzunehmen, um das gestoppte „Zielabweichungsverfahren zur Änderung der Landschaftsschutzgebiets-Verordnung“ wieder in Ganz zu setzen. Geklärt werden soll auch, welche begleitende Unterstützung von welcher Seite aus notwendig ist und ob das genannte „Forum Energiedialog“ ein wichtiger Partner sein kann.

Mögliche Beteiligungsmodelle werden vorbereitet, wenn eine Realisierung absehbar ist. Waiblingen will bis 2035 klimaneutral werden – ein hochgestecktes Ziel, das einen größtmöglichen Ausbau der regenerativen Energien erfordert. Die Wasserkraft ist längst ausgeschöpft; Biomasse steht nur stark eingeschränkt zur Verfügung; Solarenergie kann freilich ständig weiter ausgebaut werden, aber der Einstieg in die Windenergie spielt eine entscheidende Rolle, ja, soll sogar mittelfristig einen erheblichen Anteil einnehmen, wenn das Klimaziel erreicht werden will. Die Stadt nehme den Untersuchungsauftrag aus dem Gremium sehr gern wahr, betonte Baubürgermeister Dieter Schienmann; insbesondere die vor einigen Jahren nicht vorgenommene Windmessung müsse rasch angegangen werden. Aber man werde jetzt noch keine vorgegreifende Entscheidung treffen.

Das Thema sei in Waiblingen bereits mehr als zehn Jahre alt, erinnerte FDP-Stadträtin Julia Goll; damals sei sehr offen diskutiert worden, allerdings hätten die Nachbarkommunen reichlich indigniert reagiert. Aber auch heute unterstütze der Gemeinderat die Windkraft, viele Untersuchungen müssten jedoch noch unternommen werden, um herauszufinden, ob die Sache den hohen Preis wert sei, denn es gebe extrem viele Schwierigkeiten.

Es werde ergebnisoffen und seriös untersucht, sicherte Oberbürgermeister Sebastian Wolf zu, offen und transparent diskutiert, das

sei selbstverständlich für eine Entscheidungsgrundlage.

CDU/FW-Stadtrat Peter Abele fühlte sich an frühere Diskussionen erinnert. Er machte darauf aufmerksam, dass die geltende Beschlusslage lediglich ausgesetzt sei, bis geklärt sei, wie lange das Funkfeuer bei Affalterbach noch stehen würde. Das hätte die Verwaltung ruhig zum Ausdruck bringen können, nämlich, dass der damalige Beschluss noch gelte.

Stadträtin Iris Förster von der antragstellenden Fraktion zeigte sich verwundert, „was hier an Gegenwind kommt“, sie wollten lediglich den Vorgang wieder zum Laufen bringen, denn bevor eine Windkraft-Anlage gebaut werden könne, müsse sehr vieles geprüft werden – vom Artenschutz bis zur Windhöffigkeit. Und um Konflikte mit Nachbarkommunen zu vermeiden, sollte das „Forum Energiedialog“ eingeschaltet werden. Sie jedenfalls freue sich über die Haltung der Stadtverwaltung.

Auch Marc Maier von der Gruppe Maier & Helbig waren ökologische und ökonomische Prüfungen wichtig; nicht zu vergessen das Thema Lärm. „Was ist am nachhaltigsten und sinnvollsten?“. FW-DFB-Stadtrat Siegfried Bubeck fand Windräder ebenso schön wie Stadträtin Goll und war ansonsten der Meinung, dass die Untersuchungen logischerweise nun wieder aufgenommen werden müssten. CDU/FW-Stadtrat Hermann Schöllkopf betonte, der Gemeinderat habe Windkraft schon in der Vergangenheit unterstützt, jetzt gehe es weiter.

**Hinweis der Redaktion:** Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ sind persönliche Meinungsäußerungen.



„Tag des Wanderns“ am Samstag, 14. Mai 2002, in Waiblingen als Auftakt für den Deutschen Wandertag im August im Remstal. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.): Sabine Schober und Geschäftsführer Dr. Marc Funk von der Wirtschaft, Tourismus, Marketing Gesellschaft Waiblingen; Regine Erb, Albvereins-Vizepräsidentin; Joachim König, Vorsitzender der Ortsgruppe Waiblingen; Remsi; Ute Dilg, Pressereferentin Schwäbischer Albverein Stuttgart; Sabine Nestler von der WTM und Roland Luther, Vorsitzender des Rems-Murr-Gaus des Schwäbischen Albvereins. Fotos: Redmann



Immer aufgelegt für ein Späßchen: Remsi begrüßt einen vorbeiziehenden Jungen.



Die Inklusionswanderung begann mit einem fruchtigen Gruß vom Wochenmarkt: Dr. Ute Schönfeld-Dörrfuß (Mitte) führte die einzige Teilnehmerin entlang des TalauKunst Wegs.



Informationen satt gab es an den beiden Ständen des Schwäbischen Albvereins: vor allem der dicke Schmöcker zum Deutschen Wandertag im August im Remstal war von Interesse.

## „Waiblingen zeigt sich von seiner besten Seite“

Albvereins-Vizepräsidentin Regine Erb lobt die Stadt als Veranstalter mit bester Werbung fürs Wandern

**(red) Waiblingen hat sich am bundesweiten „Tag des Wanderns“ am Samstag, 14. Mai 2002, von seiner besten Seite gezeigt und dafür reichlich Lob erhalten. Regine Erb, Albvereins-Vizepräsidentin und Wanderführerin, war glücklich, dass sich die Stadt Waiblingen bereit erklärt hatte, diesen Tag zu veranstalten, und damit beste Werbung für den 121. Deutschen Wandertag im August im Remstal gemacht hat. Dieser habe lange nicht mehr im Süden Deutschlands stattgefunden, zum letzten Mal 1992, erklärte Regine Erb.**

Dr. Marc Funk, Geschäftsführer der Wirtschaft, Tourismus, Marketing Gesellschaft, fand es großartig, dass Waiblingen Gastgeber des „Tags des Wanderns“ sein durfte – der Wandertag wird jedes Jahr am Gründungstag des Deutschen Wanderverbands begangen. Die WTM arbeite seit Jahren mit dem Schwäbischen Albverein Waiblingen gut und konstruktiv zusammen, betonte er. Auch nehme das Thema Wandern inzwischen im Tourismusbereich einen hohen Stellenwert ein. Außerdem verfüge Waiblingen über einen von sechs zertifizierten Wanderwegen im Remstal. Das sei ein Qualitätssiegel für den städtischen Tourismus.

Ausgezahlt habe sich überdies, dass viel in den Bereich Tourismus und vor allem das Wandern investiert worden sei. Waiblingen habe viel zu bieten, nicht nur im Bereich Kunst und Kultur, sondern auch im Bereich Natur erleben. Dies hätten die beiden Mitarbeiterinnen der WTM, Sabine Nestler und Sabine Schober, mit dem für den „Tag des Wanderns“ aufgestellten Programm bewiesen.

Dr. Funk verwies auf den Schwerpunkt der barrierefreien Angebote, bei dem sich in jüngster Zeit viel in Waiblingen getan habe – auch die Touristinformation in der Scheuergasse sei seit kurzem barrierefrei zu erreichen. Das alles geschehe nicht von allein: er dankte seinem Team, das in den zurückliegenden Jahren viel auf die Beine gestellt habe.

Die ganze Bandbreite, die sich hinter dem Thema Wandern verberge, habe Waiblingen geboten, betonte Albvereins-Vizepräsidentin Erb: geführte Wanderungen für jedermann, für

Familien, für Menschen mit Einschränkungen oder Kurzführungen durch die Stadt. Sie selbst leitete am vergangenen Samstag eine Gesundheitswanderung, bei der entspanntes Wandern im Mittelpunkt stand: abschalten und sich in die Meditation fallen lassen.

Erb freute sich, dass Waiblingen mit seinem umfangreichen Programm die Vielfalt des Themas Wandern widerspiegelt und damit beste Werbung für den Deutschen Wandertag im August dieses Jahres gemacht habe. Denn das Angebot reiche von Sport und Action, von Natur und Kultur, von Körper und Seele über Familie und Jugend bis hin zu Kulinarischem und Stadtführungen. Davon habe Waiblingen einen Querschnitt geboten. Erb erklärte, dass allein der Schwäbische Albverein in der Zeit von 30. Juli bis 7. August 200 Wanderungen anbiete; insgesamt seien 400 Veranstaltungen im Remstal geplant. Das recht dicke Programmheft dazu fand reißenden Absatz am Samstag in Waiblingen.

Dr. Funk verglich den Auftakt mit der olympischen Fackel, die wie ein virtueller Wanderstock weitergetragen werde. Waiblingen sei es gelungen, die Vorfreude auf den Deutschen Wandertag noch zu steigern. Der Deutsche Wandertag sei aber auch ein schöner Beleg dafür, wie interkommunale Arbeit gelinge.

Die Menschen nutzten ebenso die beiden Info-Stände, um sich ausführlich zu informieren: am Rand des Marktplatzes standen Roland Luther, Vorsitzender des Rems-Murr-Gaus, dem 24 Ortsgruppen mit 5 400 Mitgliedern angehören, und Joachim König, Vorsitzender des Schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Waiblingen, sowie weitere Mitglieder Rede und Antwort. König selbst übernahm am Nachmittag die Familientouren, die mit 30 Personen pro Gruppe gut nachgefragt waren. Gegenüber dem Tränktörle am Eingang zur Innenstadt gaben weitere Vertreterinnen des Schwäbischen Albvereins Auskunft.

Erb berichtete, dass der Albverein sich neu präsentieren wolle: innovativ und mit einem Angebot für jedes Alter. Ihr persönlich war es ein Anliegen, dass das Gelände der Remstal Gartenschau zum Deutschen Wandertag wieder aufgegriffen worden sei; damit werde es am Leben gehalten und wieder genutzt, schließlich sei viel Geld in die Flächen investiert worden. Ursprünglich sei bei der CMT ein Auftritt zum Deutschen Wandertag geplant gewesen, um so dankbarer war sie Waiblingen, das

sich bereit erklärt hatte, mit dem „Tag des Wanderns“ den Auftakt zu übernehmen.

Und dieser war restlos gelungen: die Teilnehmer waren nicht nur Waiblingerinnen und Waiblinger – aus dem ganzen Umland und weit darüber hinaus waren Gäste in die Stadt gekommen, um Waiblingen und die Umgebung kennenzulernen, aber auch, um an den ganz exklusiven Angeboten teilzuhaben: eine ältere Frau aus Herrenberg, selbst Wanderführerin, aber nicht mehr ganz so gut zu Fuß, war extra angereist, um bei der ersten Inklusionswanderung überhaupt dabei zu sein. Ihr Anliegen war es, mehr über genau dieses Angebot zu erfahren, um es selbst anleiten zu können. Treffpunkt war am Rand des Marktplatzes, denn ein kleiner Gruß aus Erdbeeren und Apfelschnitzen sorgte für die notwendige Energie auf der Strecke. Dr. Ute Schönfeld-Dörrfuß nahm sie mit auf den TalauKunst Weg zu öffentlicher Kunst und Kultur zur Skulptur „Ohne Titel“ (Mann mit dem weißen Hemd), zum „Mann auf Seepferdchen“ und zum „Pavillon für Waiblingen“.

In Richtung Remseck machte sich eine Gruppe, geführt von Karl-Heinz Kühn und Dieter Maurer, beide vom Schwäbischen Albverein, Ortsgruppe Waiblingen, auf. Auf der elf Kilometer langen Strecke war am Remsstrand bei der Hegnacher Mühle eine Verschlaufung vorgesehen. Darunter auch ein Paar aus München, das eigentlich jedes Jahr zur Ballett-Gala von Eric Gauthier kommt; dieses Mal allerdings die Gunst der Stunde nutzte, eine Nacht dranhängte, um nicht nur den „Tag des Wanderns“, sondern auch gleich noch die Museumsnacht in vollen Zügen mitzuerleben.

Dass Waiblingen mit seinen Pfunden wuchern kann, zeigte Beate Mayer bei ihrer Kurzstadtführung. Mit 45 Minuten etwas sportlich angesetzt, und tatsächlich war es eher eine volle Stunde, war die Gruppe begeistert von der Route, die vom Beinsteiner Tor in den Wehrgang führte mit Abstecher in den Apothekergarten durch den Zwinger zum Fellbacher Tor und auch ein Blick vom Hochwachturm durfte nicht fehlen.

Ein weiteres Pfund, das für Waiblingen die Herzen höher schlagen ließ: das Maskottchen Remsi war immer bereit, sich hier oder da für ein Foto zur Verfügung zu stellen. Sein fröhliches Lächeln zog an und verbreitete gute Stimmung. Gute Stimmung war am Samstag in der ganzen Stadt zu spüren und darüber hinaus – beim Wassertretbecken gegenüber dem Alvari-



Zur Vielfalt des Wanderns gehören auch Stadtführungen: Beate Mayer vom Heimatverein nahm interessierte am Samstag mit auf eine Kurzführung durch Waiblingen.



Das Wassertretbecken in der Talau bietet eine willkommene Abwechslung vor, während oder nach einer Wanderung. Der noch junge Kneipp-Verein stellte sich vor.

um, wo der Kneipp-Verein sich vorstellte. Wer an diesem Tag Mitglied wurde, erhielt den beliebten Kneipp-Wickel als Geschenk obendrauf. Nicht nur Mutter, Vater und Sohn genossen die Abkühlung, immer wieder machten Passanten Halt, krepelten die Hosenbeine hoch und stakten wie ein Storch durchs Wasser. Ein neuer Schieber sorgt inzwischen für die richtige

Wasserhöhe. Dagmar Bäsler, Erste Vorsitzende des Kneipp Vereins, dankte Peter Knerr von der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, der immer ein offener Ohr für die Anliegen des Vereins habe. Zu den Vereins-Aktivitäten gehören aber auch andere Unternehmungen: sie treffen sich ebenfalls, um gemeinsam wandern zu gehen.

## Auf verschiedenen FotoexKURSIONen Waiblingen fotografisch erkunden

Die FotoexKURSIONen Waiblingen sind locker geführte zwei- bis zweieinhalbstündige Rundgänge in, durch und um den Stadtkern. Im Vordergrund steht ein genaueres Kennenlernen der „Schokoladenseiten“ der Stadt, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der eigenen Kamera erkunden. Unter Anleitung eines Fotografen können Tipps und Tricks ausgetauscht werden, fachkundiger fotografischer Rat wird gern gegeben. Die FotoexKURSIONen greifen außer praktischen Foto-Tipps auch theoretische Grundlagen auf: die richtige Handhabung der Kamera, Funktionsweise, Bildsensor, Objektiv für Digitalkameras, Streulichtblende, Belichtungszeit und vieles mehr. Außer den technischen Grundlagen gehört noch so viel mehr dazu, um anspruchsvolle Bilder zu machen.

Ein fotografisches Auge, Bildstil und eigene Kreativität entwickeln sich erst im Laufe der

Zeit. Fotografieren heißt, sich weiterzuentwickeln, inspirieren, verzaubern, anregen und beflügeln zu lassen, Neues praxisnah ausprobieren, üben, Fehler machen und daraus lernen.

### Die Gartenstadt

Eindrucksvoll angelegte Grünflächen, eigenwillig geformte Bäume, liebevoll angelegte Gärten. All das wird an diesem Tag gemeinsam in Waiblingen aufgespürt und in exklusiven Fotos festgehalten. Mal ist es die Großzügigkeit und Weite eines Motivs, das den Reiz ausmacht; manchmal sind es die kleinen Dinge, Details, oder Muster, die ein faszinierendes Foto ausmachen. Bei dieser FotoexKURSION darf viel ausprobiert werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

• Termin: Samstag, 28. Mai 2022, 9 bis 11 Uhr  
Hinweis: Digitalkamera mit vollen Akkus und

leerer Speicherkarte mitbringen oder eine 35-mm-Fotokamera.

### Gute Fotos mit dem Smartphone

Mit dem Smartphone kann man auch (noch) telefonieren. Eine weitere zentrale Funktion ist die eingebaute Kamera, mit der fotografische Highlights in Waiblingen erkundet werden. Der kreative Einsatz aus ungewöhnlichen Blickwinkeln, weg vom beiläufigen Schnappschuss. Fotos wollen „gestaltet“ werden und das kreative Potenzial der Teilnehmenden soll sich heben. Das persönliche Lieblingsbild des Tages kann gleich als Hintergrundbild auf dem Handy verwendet werden.

• Termin: Samstag, 28. Mai 2022, 15 bis 17 Uhr  
Hinweis: geladenes Mobiltelefon und eventuell eine Powerbank mitbringen.

### Die Fachwerkstadt

Auf dem zweistündigen Rundgang durch die Waiblinger Altstadt entdeckst Du die schönste Fachwerkkassade. Manche sind bunt, mit verschiedenen Mustern, mit Neidköpfen und Aufschriften verziert. Diese hältst Du aufmerksam in bewusst gestalteten Fotos fest. Unter Anleitung des Fotografen probierst Du Dich an unterschiedlichen Blickwinkeln und Perspektiven aus und siehst Bekanntes neu.

• Termin: Samstag, 10. Juni, 15 bis 17 Uhr  
Hinweis: Digitalkamera mit vollen Akkus und leerer Speicherkarte mitbringen, gerne auch eine 35-mm-Fotokamera.

### Der Fotograf

Der Fotograf Kai Köpf hat seine Liebe zur Fotografie früh entdeckt und sie Anfang der 2000er zu seinem sehr abwechslungsreichen Beruf ge-

macht. Er ist Experte für die Produktion von aussagekräftigen Bildern. Seit vielen Jahren prägt er durch seine faszinierenden Fotos das Erscheinungsbild Waiblingens mit. Die eindrucksvollen Publikationen von Waiblingen sind mit seinen Fotos versehen.

• Teilnehmerzahl: sechs Personen bis zwölf Personen  
• Dauer je ca. 2 bis 2,5 Stunden  
• Treffpunkt: vor der Touristinformation Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen  
• Kosten: 38 Euro

Je nach Thema werden drei bis vier Kilometer zu Fuß zurückgelegt. Bitte entsprechendes Schuhwerk tragen. Bei schlechter Witterung behält sich die WTM vor, den Termin kurzfristig abzusagen bzw. zu verschieben.  
[www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse/Stadtfuehrungen](http://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse/Stadtfuehrungen)



So kann es aussehen, wenn eine ganze Schule feiert: die Schülerinnen und Schüler der Salier-Gemeinschaftsschule haben am Freitag, 13. Mai 2022, den 50. Geburtstag ihrer Schule begangen. Fotos: Greiner

## Lehrreicher Jubel der Salier-Gemeinschaftsschule

50 Jahre alt, aber so jung und lebendig geblieben im Innern

(gege) „50 Jahre“, das ist im Fall der Salier-Gemeinschaftsschule auf der Korber Höhe keine Altersangabe, sondern ein in Zahlen gefasstes Qualitätsmerkmal. Wenn auch ein halbes Jahrhundert alt, ist die Einrichtung im Innern jung geblieben, wie die Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium mit ihrem Festprogramm zum Jubiläum am Freitag, 13. Mai 2022, eindringlich bewiesen haben.

Sowohl pädagogisch als auch in ihrem äußeren Erscheinungsbild hat sich die Schule stetig zeitgemäß weiterentwickelt. Sie bietet aktuell etwa 630 Kindern und Jugendlichen in 31 Klassen einen „Ort zum Wachsen“, wie es das Credo über der Eingangstüre versichert. Zu den Festgästen gehörte auch Erster Bürgermeister Ian Schölzel, der nicht mit leeren Händen gekommen war: Bälle und Reifen für Spaß und Bewegung brachte er als Geschenk zum runden Geburtstag mit. Man merke, dass die Schule ein Ort zum Wohlfühlen sei, lobte er als Festredner auf dem Podium unter freiem Himmel: die Bauten, von viel Grün umgeben und teilweise auch in Holzbauweise ausgeführt, schafften eine gute Atmosphäre zum Lernen und Entwickeln. Für Gesang und Tanz hatten sich alle Schülerinnen und Schüler in Formationen, teilweise mit Instrumenten, auf dem Schulhof aufgestellt, um zum Programm beizutragen – „Ein großartiges Bild, so viele als Gemeinschaft zu sehen“, freute sich Schölzel, der nur zu gut wusste, wie sehr das Beisammensein aller in der Pandemie gelitten hatte.

Andreas Grom, stellvertretender Schulleiter, war am Festtag ein stark nachgefragter Lehrer und Organisator, schließlich war es auch an ihm, das umtriebige Geschehen zu koordinieren. Vermutlich verlieh ihm auch für diese Aufgabe der Birnbaum, ein Weggefährte der Schule, der seit ihrem Baubeginn ein solider Begleiter bleiben sollte, Inspiration.

Die heutige Gemeinschaftsschule, entstanden aus einer 1972 gegründeten Grundschule in Interimsgebäuden, die 1977 zur Grund- und Hauptschule ausgebaut worden war, entwickelte sich, auch in der Fläche; noch immer am selben Ort, so Grom, sei der Baum vor dem Eingang, an dem er häufig vorbeigehe. Entsprechend dem Baum sei auch die Gemeinschaft gewachsen und der Geist und die Kraft, die von ihm ausgingen, mögen die Kinder und Jugendlichen mitnehmen, um ebenfalls zu wachsen, egal an welchem Ort. Einen guten Geist spüre

man auch in all' den Projekten, welche von den jungen Kreativen, ihren Lehrerinnen und Lehrern in den zurückliegenden Wochen zum Jubiläum realisiert worden seien, bemerkte Grom.

Und wahrlich, die Gäste, dabei auch „Ehemalige“ und Mitglieder des Gemeinderats, kamen aus dem Staunen nicht heraus, nachdem sie in den Genuss der Ideenvielfalt gekommen waren. „Weil's uns hier so gut gefällt“, unter diesem Motto hatte die Klassenstufe 5 ihre Ideen zu Bild gebracht. Mit Freude erläuterten die Kinder ihre Werke: abgebildet war der Besuch der „Sprungbude“ in Bad Cannstatt, wo es sich so richtig auszutoben galt, oder „Das gute Essen in der Mensa“, ein zum Werk gewordenes Lob ans Haus. Ganz spontan gab es die Möglichkeit, per Polaroidfoto den aktuellen Moment einzufangen, um so den Wohlfühlfaktor zu dokumentieren.

Die Klassenstufe 7 kreierte ihre „Traumschule“ und nahm die Gäste mit dort hinein. Ob als Objekt oder auf Plakaten, die Jugendlichen wussten sich mitzuteilen. So sollte ein Snack-Automat her; nur iPads statt Bücher, wünschten die Digitalaffinen; ein Swimmingpool gehörte auch zu den Vorstellungen, ebenso das Angebot von Essen aus verschiedenen Ländern. Immobilien Eindruck machte auch das Fachwerkensemble, ein Beispiel eines neuen Schulgebäudes. Die „Architektin“ lobte das Fachwerk der historischen Innenstadt Waiblingens und war ein echter „Fan“ davon, so sehr, dass sie sich einen solchen Bau als Lernort vorstellen konnte. „Sollte man in der Traumschule auf Noten verzichten?“, Erster Bürgermeister Schölzel, stellte die Gewissensfrage. Jedoch war man sich einig: nur in einigen Fächern, hieß es salomonisch: in Sport, in Kunst und Musik könne es förderlich sein, ansonsten scheute der Nachwuchs die Messkala nicht.

„Salier-Gemeinschaftsschule“ – kunterbunt auf Würfeln aus Kartonagen prangte der Schriftzug der Schule im Foyer; die kreativen Köpfe dahinter waren jene der Klassenstufe 4. Die Erstklässler hatten handliche Boxen bestückt, deren Inhalt sich mit der Zahl 50 befasste. Legespiele, Mosaik oder Steckbilder – Hauptsache, mit 50 Teilen war das Werk vollendet. Auf eine Reise in die Gründungszeit der Schule rund um das Jahr 1972 entführten die Zweitklässler am Jubeltag und sorgten so bei den Besuchern für eigene Erinnerungen. Denn, wer kennt sie nicht, „Den großen Preis“, das Tonbandgerät, Batik-T-Shirts, den Käseigel, Gestaltetes aus Makramee oder den Trimm-Dich-Pfad als fast wörtlicher „Vorläufer“ sämtlich nachfolgender Fitnessangebote?

Eine beständige Erinnerung an den 50. Ge-

burtag der Schule schuf die Klassenstufe 6. Sie hatte einen Graffiti-Workshop in der „Hall of Fame“ in Bad Cannstatt besucht und nach abwechslungsreichem Ausprobieren, Sprayversuchen und einiger Theorie ein Graffiti zum Mitnehmen mit dem Namenszug der Schule entstehen lassen: auf großen leinwandbespannten Rahmen konnte die Pracht mitgenommen und in der Aula enthüllt werden.

Aktuell von sechs verschiedenen Schulleiterinnen und Schulleitern wurde der Bildungsort seit seiner Gründung geleitet; Hans Knab war Rektor bis 1978; ihm folgte Karl Bickel von 1980 bis 2008; Marion Reimacher übernahm das Amt bis 2011; bis 2018 war Wolfgang Strobel verantwortlich, bis 2021 Renate Hartmann. Aktuell lenkt Sabine Link-Rosner die Geschicke. Die eigene „Hardware“, das eigene Schulhaus, konnte 1976 bezogen werden, An- und Erweiterungsbauten für Klassen- und Fachräume sowie Mensa mit Ganztagesbetreuung folgten 1978, 1999, 2000, 2005 und 2013; 1989 wurden Vorbereitungsklassen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder etabliert; das „freiwillige 10. Schuljahr“ wird seit 1995 angeboten.

Mit einem Lied über ihren „Ort zum Wachsen“ sangen und musizierten die Schülerinnen und Schüler vor ihrem Schulhaus und vom guten Geist erfüllt, davon ist auszugehen, stiegen unzählige Seifenblasen in den Geburtstags-himmel und sorgten so für eine prächtige Show.

### Kindertagesstätte auf der Zielgeraden

#### Weitere Gewerke vergeben

(red) „Die Bauarbeiten für die Kindertagesstätte mit Wohnen und Sporthalle entlang der Jesustraße in Waiblingen-Süd sind auf der Zielgeraden angelangt“, hat Michael Gunser, Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement, am Dienstag, 3. Mai 2022, in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt mitgeteilt. Maler-, Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten sowie das Wärmedämmverbundsystem standen zur Vergabe an. Alle für das jeweilige Gewerk eingereichten Angebote lagen über den Ende Juni 2020 ermittelten Kostenberechnungen. In diesem Zusammenhang verwies Gunser darauf, dass das Budget durch den Gemeinderat erhöht worden sei und derzeit auch auskömmlich sei. Er könne aber noch nicht mit Sicherheit sagen, ob es dabei bleibe.

Das Fachgremium stimmte zu, die Malerarbeiten an die Firma Maler Seeger aus Waiblingen zu vergeben; sie hatte das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von etwa 155 000 Euro abgegeben; errechnet worden waren knapp 102 000 Euro. Die Firma Seeger wurde auch mit dem Wärmedämmverbundsystem in Höhe von mehr als 177 000 Euro beauftragt; sie hatte das wirtschaftlichste Angebot eingereicht. Die aktualisierte Kostenberechnung von Ende März dieses Jahres hatte etwa 137 000 Euro ergeben.

Die Fliesenarbeiten gingen an die Firma Fliesenhandel und Verlegung Ohrdruf aus Ohrdruf. Die Arbeiten waren für weniger als 142 000 Euro angeboten worden; die ursprüngliche Berechnung lag bei knapp 126 000 Euro. Die Firma Bode Böden aus Freiberg wird die Bodenbelagsarbeiten ausführen; ihr wirtschaftliches Angebot lag bei unter 113 000 Euro. Die im Jahr 2020 hochgerechneten Kosten lagen bei mehr als 100 000 Euro.

Die Arbeiten sollen in der Zeit von September bis Dezember 2022 umgesetzt werden.

### WAIBLINGER KITAS – FÜR DIE TALENTE VON MORGEN!

## Schaffen Sie Lebensraum für Kinder!

Jedes Kind ist einmalig, einzigartig und selbstständig in seiner Entwicklung. Ausgehend von diesem pädagogischen Grundsatz gestaltet die Stadt Waiblingen ihr pädagogisches Handeln. Sie setzt ihren Bildungsauftrag nach dem Handlungskonzept „Bildungs- und Lerngeschichten“ (BuLG) um. Besondere Schwerpunkte werden in folgenden Bereichen gesetzt:

- Dialogische Erziehungspartnerschaft
- Beobachtung und Dokumentation
- Alltagsintegrierte Sprachbildung und -förderung
- Qualitätsmanagement und
- (Weiter-) Qualifizierung der Fachkräfte

Die städtischen Einrichtungen sind ein Lebensraum für Kinder, in dem sich diese wohlfühlen und zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert werden. Kinder benötigen zuverlässige Bindungen und positive, emotionale Verbundenheit. Sie benötigen Begleitung und Unterstützung durch die pädagogischen Fachkräfte.

Als pädagogische Fachkraft in unseren Einrichtungen sind Sie Vorbild, Entwicklungsbegleitung, Forscherin, Biograf, Bezugsperson, Erziehungs- und Bündnispartnerin sowie Förderer von Autonomie, Solidarität und Kompetenz.

Gern beantworten wir Ihre Fragen unter der Telefonnummer 07151 5001-2808. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter [www.kita-jobs-waiblingen.de](http://www.kita-jobs-waiblingen.de)!

**Jetzt direkt und einfach bewerben:**

**Wir fördern die großen Talente von morgen!**

**Bewirb dich jetzt für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Waiblingen!**

**Unsere Benefits:**

- BGM – Gesunde Stadtverwaltung
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungen
- 50 % ÖPNV-Zuschuss
- Attraktive Aufstiegschancen

**Wir suchen:**

Pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaGG

- Erzieher (w/m/d)
- Sozialpädagogen (w/m/d)
- Kindheitspädagogen (w/m/d)
- Heilpädagogen (w/m/d)
- Kinderpfleger (w/m/d)
- Physiotherapeuten (w/m/d)
- Ergotherapeuten (w/m/d)
- u.v.m.

**Wir freuen uns auf dich!**

Stadt Waiblingen  
Abteilung Kindertageseinrichtungen  
Frau Straub, 07151 5001-2808

[www.kita-jobs-waiblingen.de](http://www.kita-jobs-waiblingen.de)

Das Projekt wird im Förderprogramm „Trägerspezifische innovative Projekte“ des Landes Baden-Württemberg umgesetzt und aus Mitteln des Bundes im Rahmen des Guten Kita-Gesetzes gefördert.

**tip** TRÄGER-SPEZIFISCHE INNOVATIVE PROJEKTE

### Gespräch mit A. Eisrich

Name: Anastasia Eisrich  
Alter: 28  
Beruf: Erzieherin/Kindheits- und Sozialpädagogin  
Einsatzort: Kindertageseinrichtungen/pädagogische Fachstelle

#### 1. Was fasziniert Sie an der Tätigkeit in einer pädagogischen Einrichtung, am Beruf der Erzieherin?

Die Arbeit in einer Kindertageseinrichtung ist sehr vielseitig. Man kann seine eigenen Interessen und Stärken einbringen und damit ein Team, ein Haus bereichern. Ist man zum Beispiel gern kreativ und zählt Basteln oder Werken zu seinen Hobbys, findet das in der Kita Platz. Und wie toll ist das, mit den Kindern ein Kunstwerk zu schaffen und dabei zu beobachten, wie die Kinder wertvolle Erfahrungen und Fertigkeiten erlernen? Genauso finden sich auch Kolleginnen und Kollegen, die die Natur für das eigene Wohlbefinden brauchen, die gern sportlich aktiv sind oder musizieren. So werden durch das Team alle Bildungsbereiche abgebildet und das Kind erfährt eine ganzheitliche Förderung.

#### 2. Warum sind Sie als Mitarbeiterin zur Stadt Waiblingen gekommen?

Als Große Kreisstadt mit ihren fünf Ortschaften ist Waiblingen ein wohnortnaher Arbeitgeber. Ich war anfangs auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen und konnte die Kita damals trotzdem gut mit dem Bus erreichen. 50 Prozent Beteiligung der Kosten des Monatstickets sind dabei natürlich super.

#### 3. Warum ist die Stadt Waiblingen als Arbeitgeberin das Richtige für Sie?

So vielseitig wie der Beruf der Erzieherin ist auch die Stadt Waiblingen als Arbeitgeber. Wenn man neben seinen Fähigkeiten gern or-



Anastasia Eisrich

Foto: privat

ganisiert, strukturiert und leitet, finden sich bei der Stadt Waiblingen vielseitige Aufstiegschancen.

Ich habe als FSJ bei der Stadt Waiblingen begonnen. Nach meiner Praxisintegrierten Ausbildung wurde ich übernommen. Nach einiger Zeit wurde ich meinem Weiterqualifizierungswunsch unterstützt und so wurde für mich pädagogische Leitungsposition möglich.

In meiner Ausbildung und auch später im Studium gab es immer wieder Berührungspunkte mit anderen Trägern und Kommunen. Mir wurde dabei immer wieder deutlich, dass ich beim richtigen Träger bin. Personalmangel gibt es überall, doch eine strukturierte Basis und Qualitätsstandards, die die Einrichtungen verbinden, nicht unbedingt.



„Weil's uns hier so gut gefällt“ – Gründe zum Anschauen wurden auch Erstem Bürgermeister Ian Schölzel präsentiert.

SPRECHSTUNDEN  
DER FRAKTIONEN

## CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 25. Mai Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652; am 1. Juni Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310; am 8. Juni Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406.  
**www.cdu-waiblingen.de**  
**www.facebook.com/cduwaiblingen**  
**Instagram: \_cduwaiblingen**

## SPD

Montags: am 23. Mai von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 30. Mai von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am 13. Juni von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813.  
**www.spdwaiblingen.de**

## FW-DFB

Am Montag, 23. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Mittwoch, 1. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbaum@t-online.de. Am Samstag, 11. Juni, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de.  
**www.waiblingen.freiwahler.de**

## GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foeerster@gmx.de.  
**E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de**  
**www.gruent-waiblingen.de**

## ALI

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.  
**E-Mail: ali-fraktion@web.de**  
**www.ali-waiblingen.de**

## FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.  
**www.fdp-waiblingen.de**

## BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.  
**www.blbittenfeld.de**

## DIE STADT GRATULIERT

**Am Donnerstag, 19. Mai:** Miloš Trobonjača zum 85. Geburtstag. Günter Hoffarth in Beinstein zum 85. Geburtstag. Betti Thürmer zum 85. Geburtstag. Sieghart Bernhauer zum 80. Geburtstag. Rosemarie Knopp zum 80. Geburtstag. Rosalinde und Andreas Huber in Neustadt zur Goldenen Hochzeit. Gisela und Jürgen Riha zur Goldenen Hochzeit. Karin und Rolf Franz in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit. Elsbeth und Manfred Ellwanger in Neustadt zur Goldenen Hochzeit.

**Am Freitag, 20. Mai:** Oswald Player zum 85. Geburtstag. Gert Edelmann zum 80. Geburtstag.

**Am Samstag, 21. Mai:** Liane Meißner in Bittenfeld zum 90. Geburtstag. Atidje und Emredi Arifi zur Goldenen Hochzeit.

**Am Sonntag, 22. Mai:** Johann Kreidl zum 85. Geburtstag.

**Am Dienstag, 24. Mai:** Heinz Wäller in Neustadt zum 90. Geburtstag. Kurt Steinert zum 85. Geburtstag. Inge Döttling in Hegnach zum 85. Geburtstag. Ayfer und Saban Coban in Hohenacker zur Goldenen Hochzeit.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil der Oberbürgermeister o. V. i. A.; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertretung:** Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de. **Redaktion allgemein:** Fax 07151 5001-1299. **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr. **„Staufer-Kurier“ im Internet:** www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

## PERSONALIEN



Dr. Ulrich Gauss am 12. Januar 1983 beim damals traditionellen Neujahrsempfang des Gemeinderats im Ratssaal neben dem Rathaus.

Fotos: Archiv Öffentlichkeitsarbeit



Der Kunst- und Kulturfreund 1999 bei einer Kunstausstellung. Schon lange Jahre zuvor war er es, der sie ins Rathaus geholt hatte – in jenen Jahren höchst ungewöhnlich.



Im Kreis von Weggefährten hat Dr. Ulrich Gauss, Waiblingens früherer Oberbürgermeister, am Dienstag, 17. Mai 2022, seinen 90. Geburtstag begangen. Von links: der bisherige Oberbürgermeister Andreas Hesy und Oberbürgermeister Sebastian Wolf trinken auf das Wohl des Jubilars.

Foto: Simmendinger

Dr. Ulrich Gauss begeht  
90. Geburtstag –  
„Waiblingen hat Ihnen  
viel zu verdanken!“

Der frühere Waiblinger Oberbürgermeister Dr. Ulrich Gauss hat am Dienstag, 17. Mai 2022, seinen 90. Geburtstag begangen. Die Stadt Waiblingen würdigte ihren Ehrenbürger an diesem Tag mit einer Feier im Kreise langjähriger Weggefährten des Jubilars im Bürgerzentrum, eine der zahlreichen Einrichtungen, die Dr. Gauss einst zum Wohl der Bürgerschaft auf den Weg gebracht hatte.

Oberbürgermeister Sebastian Wolf gratulierte dem Jubilar, der 24 Jahre lang die Geschichte der Stadt gelenkt hatte: „Waiblingen hat Ihnen viel zu verdanken. Sie haben in Ihrer Amtszeit das Fundament gelegt, auf dem meine Vorgänger aufbauen konnten und das ich nun fortführen darf. Dabei war Ihnen auch das Zwischenmenschliche wichtig. Als überzeugter Europäer haben Sie die internationalen Städtepartnerschaften Waiblingens als Beitrag zu Völkerverständigung, Frieden, Demokratie und Freiheit ausgebaut. Auch das gute Miteinander in unserer Stadt lag Ihnen am Herzen. Nicht zuletzt wurde in Ihrer Amtszeit das Waiblinger Altstadtfest ins Leben gerufen. Namens der Stadt Waiblingen gelten Ihnen die herzlichsten Glückwünsche zum runden Geburtstag.“

Dr. Gauss trat sein Amt in Waiblingen am 1. Februar 1970 an. Im Jahr 1994 wurde er in den Ruhestand verabschiedet. In die Ära Gauss fiel die Gemeinderatsreform Baden-Württemberg mit der Eingliederung der fünf Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt. Es galt für den damaligen Oberbürgermeister und den Gemeinderat, die Interessen der einzugliedernden Gemeinden und der Kernstadt möglichst gleichmäßig zu berücksichtigen. Das Ausweisen von Wohn- und

Gewerbegebieten, der Bau von Straßen, die Errichtung von Schulen, Kindergärten und Sportanlagen, die Bewahrung historischer Bausubstanz und das Erhalten der Talauere große Aufgaben, für die sich Dr. Gauss einsetzte. Während seiner Amtszeit wurden die Marktgasse, das Marktdreieck, das Hallenbad, die Rundsporthalle und das Bürgerzentrum gebaut. Dr. Gauss war ein Verfechter der kommunalen Selbstverwaltung als eine der tragenden Pfeiler unserer Demokratie. Seine Verdienste um die Stadt sowie sein Engagement in Gremien des Städtetags Baden-Württemberg und des Deutschen Städtetags wurden mit zahlreichen Ehrungen und mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Waiblingen im Jahr 1997 gewürdigt.

## Ein weiterer Blick zurück

Am 30. November 1969 war der im Jahr 1932 geborene Dr. Ulrich Gauss zum ersten Mal zum Oberbürgermeister von Waiblingen gewählt worden, zweimal wurde er wiedergewählt. Gemeinsam mit dem früheren Ersten Bürgermeister Hans Wössner und Baubürgermeister Klaus Denk hat er unglaublich vieles bewegt. 1993 kündigte er beim Bürgertreff an, dass er kein weiteres Mal kandidieren werde; 1994 wurde Dr. Gauss bei einer festlichen Gemeinderatssitzung verabschiedet. Seine außerordentlichen Verdienste wurden mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande und demjenigen Erster Klasse sowie mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts bei seinem 65. Geburtstag gewürdigt.

Die ersten Amtsjahre des jungen Oberbürgermeisters, Vater von zwei Söhnen und einer Tochter, waren geprägt von der Kommunalreform im Land. Seinem Weiblich und Sachverstand, insbesondere aber seiner Überzeugungskraft war es zu verdanken, dass bereits 1971 die Gemeinde Beinstein und 1975 die Gemeinden Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt auf freiwilliger Basis nach Waiblingen eingegliedert werden konnten, daran hatte

der bisherige Oberbürgermeister Andreas Hesy aus Anlass des 80. Geburtstags von Dr. Gauss erinnert. Dadurch verdoppelte sich die Einwohnerzahl der Stadt von 24 000 auf 48 000 innerhalb von vier Jahren. Mit mehr als 50 000 Einwohnern, die Waiblingen während der Gausschen Amtszeit erreichte, ging die Entwicklung der Stadt zu einem Mittelzentrum mit zentralörtlichen Funktionen einher, da die Infrastruktur stetig den steigenden Einwohnerzahlen angepasst wurde.

Die Stadt Waiblingen erwarb damals nicht nur die Talauere, auf der noch Kühle von Fellbacher Bauern grasten, und machte sie zur Naherholungsfläche für die Waiblinger, sondern auch das sehr renovierungsbedürftige Gerberhaus in der Weingärtner Vorstadt, das älteste Wohnhaus der Stadt, das den Stadtbrand von 1634 überstand. Die Stadt hatte es damals mit großem Aufwand restauriert, wurde für die vorbildliche Renovierung ausgezeichnet und hat es zum Stadtmuseum gemacht, heute das Haus der Stadtgeschichte. Das Schmuckstück gehört im Zusammenspiel mit der Galerie Stihl Waiblingen und der Kunstschule Unteres Remstal sowie dem Kulturhaus Schwanen zur Kulturmeile Waiblingens. Apropos Galerie: Dr. Gauss war es, der Kunstausstellungen in die Stadt und ins Rathaus holte, was in damaliger Zeit höchst ungewöhnlich war.

Trotz der Projekte in der Kernstadt verlor Dr. Gauss die Ortschaften und deren Belange nicht aus den Augen. Nach der Eingliederung folgten auch dort Neubauten und Erweiterungen von Schulen und Hallen, der Ausbau von Sportanlagen, die Planung und Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten. So konnten die fünf Ortschaften ihre Identität bewahren.

Nicht nur die Integration ausländischer Mitbürger – unter anderem durch Sprachförderung und nicht zuletzt durch das ins Leben gerufene und bis heute weithin beliebte Waiblinger Altstadtfest – sondern auch die damals schon bestehenden partnerschaftlichen Beziehungen Waiblingens mit Mayenne und Devisen

lagen Dr. Gauss am Herzen. Er war aber auch entschiedener Befürworter einer weiteren Städtepartnerschaft: das ungarische Baja kam allen damaligen politischen Schwierigkeiten zum Trotz ins Boot. Und nicht minder aus innerer Überzeugung hatte er die Patenschaft für die Heimatvertriebenen aus der ungarischen Ortschaft Csävoly stets unterstützt und die Aufgaben als Pate mit Freude wahrgenommen. Die freundschaftlichen Verbindungen zu Schmalkalden in Thüringen seit 1990 sind ebenfalls seinem Engagement zu verdanken.

Wirtschaftsförderung war für Dr. Gauss ebenfalls kein Fremdwort. Er wusste, dass Waiblingen innovative, kreative und erfolgreiche Unternehmen braucht, die wiederum gute Standortbedingungen brauchen, um Arbeitsplätze zu schaffen und allen Einwohnern sozialen Wohlstand zu sichern.

Nicht zu vergessen: der damalige Oberbürgermeister war auch FDP-FW-Kreisrat – von 1971 bis 1994, davon einige Jahre als Fraktionsvorsitzender. Landrat Dr. Richard Sigel wies in seinem Glückwunschschreiben an den „langjährigen und hochgeschätzten“ Oberbürgermeister auf dessen überparteiliche, integre, verlässliche Art hin, mit der er zu überzeugen verstehe und Menschen zusammenbringe.

## Im Herzen ein Waiblinger

Seit drei Jahren lebt der Jubilar im Augustinum in Stuttgart; seine Frau, Barbara Gauss, ist dort 2020 verstorben. Beide haben ihr Haus am Oberen Rosberg nach fünf Jahrzehnten nur schweren Herzens verlassen. Der Jurist, Richter und Staatsanwalt, der am 2. Februar 1970 aus der Hand von Dr. Kurt Gebhardt das Ruder übernahm, ist zwar in seine Geburtsstadt zurückgekehrt, bleibt aber, so sagt er, im Herzen immer ein Waiblinger. Die Stadt, zu der er noch immer regen Kontakt zu alten Weggefährten pflegt.

Gerhard Elser tritt  
in den Ruhestand

(dav) Nach 19 Jahren und einem Monat Tätigkeit für die Stadt Waiblingen ist Gerhard Elser, der Fachbereichsleiter Revision, am Montag, 16. Mai 2022, bei der Sitzung des Gemeinderats in den Ruhestand verabschiedet worden. Von 2003 bis 2007 war Elser im damaligen Sozialamt der Stadt beschäftigt, von 2007 bis zu seinem Abschied als Leiter der Revision, früher Rechnungsprüfungsamt genannt. Dass dieser Fachbereich in jeder Verwaltung ein besonderer Bereich sei, erkenne man schon daran, dass er kraft Gesetzes direkt dem Leiter der Verwaltung, in Waiblingen der Oberbürgermeister, zugeordnet ist, verdeutlichte Oberbürgermeister Sebastian Wolf und dankte Gerhard Elser auch im Namen seiner Amtsvorgänger für die geleisteten Dienste.

Manche betrachteten die Rechnungsprüfung als notwendiges Übel, meinte Wolf – Gedankengänge, die Gerhard Elser nach seiner 15-jährigen Berufserfahrung auf diesem Gebiet sicherlich nicht ganz fremd seien. Aber das sei weit gefehlt. Der Fachbereich Revision, so, wie Elser ihn geführt und gelebt habe, sei keine besserwisserische Prüfinstanz, vielmehr habe der Scheidende großen Wert darauf gelegt, alle Bereiche der Verwaltung im Vorfeld von Entscheidungen zu beraten. Viele in der Verwaltung hätten dieses Angebot in Anspruch genommen und kleinere oder größere Themen mit der Rechnungsprüfung besprochen. Der Oberbürgermeister: „Sie waren immer ansprechbar, hatten immer ein offenes Ohr und haben, gemeinsam mit Ihrem Team, geholfen und unterstützt, wo immer möglich.“

Natürlich gehöre es für die Revision auch dazu, abgeschlossene Vorgänge zu prüfen, das sei eine der Kernaufgaben. Dass in einer großen

Verwaltung wie der Waiblinger auch Fehler passierten, sei klar. Die Prüfbemerkungen seien aber immer mit Hinweisen auf das künftige Vermeiden von Fehlern verbunden gewesen. Vielleicht komme diese Haltung des Helfens auch aus Gerhard Elser's vorherigen beruflichen Stationen. Viele Jahre lang habe er im Sozialamtsbereich gearbeitet, davon vier Jahre lang zu Beginn seiner Tätigkeit im Sozialamt der Stadt Waiblingen. Das prägte.

Die Revision sei zwar ein anderes Metier. Aber das Umdenken und Einstellen auf das neue Aufgabengebiet, das er seit 2007 inne gehabt habe, sei ihm gelungen. Der Fachbereich Revision sitze nicht nur im stillen Kämmerchen, sondern sei in Abläufe und Prozesse innerhalb der Verwaltung eingebunden. Das erkenne man auch daran, dass die Revision unter anderem mitwirke bei der Stellenbewertungskommission, in verschiedenen Arbeitsgruppen des Städtetags oder auch in der Arbeitsgruppe der Rechnungsprüfungsämter im Rems-Murr-Kreis. „Auch ein gutes interkommunales Miteinander war Ihnen immer wichtig.“ Nicht zuletzt seien Gerhard Elser und sein Team bereit gewesen, Prüfungen von Einrichtungen außerhalb der Stadtverwaltung, aber mit Nähe zur Stadt zu übernehmen, beispielsweise der Musikschule Unteres Remstal.

Sebastian Wolf: „Unsere Zusammenarbeit war nur sehr kurz. Kaum bin ich da, gehen Sie in den Ruhestand. Aber in dieser kurzen Zeit habe ich Sie als fürsorglichen und hilfsbereiten Menschen kennengelernt, der sich auch Gedanken darum macht, dass der neue OB neben der Höhe der Türrahmen im historischen Quaderhaus auch die steile Treppe beachtet, damit der erste Rundgang unfallfrei verläuft!“

Von 1975 bis 1979 dauerte Gerhard Elser's Ausbildung für den Gehobenen Nichttechnischen Verwaltungsdienst. Von 1979 bis 2003 war er bei der Stadt Backnang, zunächst im

Hauptamt, dann im Sozialamt. Seit 1. Mai 2003 war Elser bei der Stadt Waiblingen: von 2003 bis Mai 2007 Leiter des damaligen Sozialamts, mit dem 1. Mai 2007 dann als Leiter des Fachbereichs Revision.

## Gemeinderat folgte Elser stets getrost

19 Jahre lang habe Gerhard Elser für die Stadt Waiblingen in verantwortlicher Position gewirkt, hielt Stadtrat Peter Abele fest, der für den gesamten Gemeinderat sprach. Der Fachbereichsleiter Revision der Stadt Waiblingen sei immer auch auch behördlicher Datenschutzbeauftragter sowie Antikorruptionsbeauftragter, weitere Aufgaben also. Auch in diesen Bereichen sei der Fachbereich für die gesamte Verwaltung präventiv und beratend tätig.

Die Rechnungsprüfungsämter würden in der Öffentlichkeit nicht unbedingt immer wahrgenommen; sie wirkten eher nach innen, bemerkte der CDU/FW-Stadtrat. Aber ihre Bedeutung für die Kommunen lasse sich schon allein daran ablesen, dass ihnen in der Gemeindeordnung Baden-Württemberg ein ganzer Abschnitt gewidmet ist – nämlich unter dem Paragraphen 109. Darin heiße es unter anderem, dass das Rechnungsprüfungsamt bei der Erfüllung der ihm zugewiesenen Prüfungsaufgaben unabhängig und an Weisungen nicht gebunden sei. Und: der Leiter des Rechnungsprüfungsamts müsse hauptamtlicher Bediensteter sein und die Befähigung zum Gemeindefachbediensteten haben oder eine abgeschlossene wirtschaftswissenschaftliche Vorbildung nachweisen können sowie die für sein Amt erforderliche Erfahrung und Eignung besitzen.

Abele: „Herrn Elser kann diese ‚Erfahrung und Eignung‘ uneingeschränkt attestiert werden. Wenn er nach erfolgter Prüfung dem Gemeinderat jedes Jahr beim Schlussbericht empfahl, die Jahresrechnung der Stadt Waiblingen



Gerhard Elser, der Leiter des Fachbereichs Revision, tritt in den Ruhestand. Oberbürgermeister Sebastian Wolf hat ihm am Montag, 16. Mai 2022, bei der Sitzung des Gemeinderats die Urkunde über die Versetzung in den Ruhestand überreicht. Foto: David

festzustellen, konnte der Gemeinderat dieser Empfehlung getrost folgen!“

## „Es hat Freude gemacht!“

„Sie hat Freude gemacht, die Arbeit mit dem Gremium, der Verwaltung, den Kolleginnen und Kollegen!“, das betonte der bisherige Leiter des Fachbereichs Revision. Er sei froh, dass in all den Jahren kein schlimmer Fall passiert sei – was nicht zuletzt bedeute, dass die Verwaltung ihre Arbeit gut mache. Ihm sei es stets lieber gewesen, Kollegen im Vorfeld zu beraten, als sich später klammheimlich über deren Fehler zu freuen. Er dankte allen für die gemeinsamen Jahre und war sich sicher, dass man sich in Waiblingen wieder begegne.

REMSTAL MUSEUMSNACHT IN WAIBLINGEN



Hörte sich gut an: der Nachwuchs von „Rems Brass“ der Musikschule.

Fotos: Greiner

Einzigartig und cool

(dav) Was für eine coole Stimmung, was für eine einzigartige Atmosphäre bei der Remstal Museumsnacht am vergangenen Samstag, die von einem freundlichen Wettergott begleitet wurde, der sanft-warme Abendluft durch die Stadt schweben ließ. Familien lagerten entspannt auf der Erleninsel-Wiese, gleich nebenan junge Leute; man picknickt, genießt die lindgrüne, buntblühende, blauströmende Schönheit der Natur ringsum oder das muntere Gläserklirren und Tellerklappern der nahen Gaststätten – und macht sich dann auf zur musealen langen Nacht, in der Waiblingen seine Kulturhäuser geöffnet hat, zehn an der Zahl! Im gesamten Remstal standen 40 Museen offen. Welch ein Revier der Kunst rings ums Bürgerzentrum und droben in der alten Stadt.



Wie es im Inneren des Beinsteiher Torturms aussieht, das wollten viele sehen.

Fotos: David



Farbenprächtiger Kopfpfutz entstand in der Kunstschule von vielen flinken Händen.

Vom Beinsteiher Tor zur Rems

Begleitet von den Saxophon-Tönen der Musikschul-Gruppe „Saxissimo“, die neben dem Beinsteiher Torturm auf ihre Fähigkeiten verwies, strömten Interessierte an der Treppe des Turms zusammen, die ihn bei einer Führung erkunden wollten. „Leider schon ausgebucht! Kommen Sie doch gleich in einer Stunde oder in den nächsten Stunden wieder vorbei, dann beginnen weitere Führungen, insgesamt sind es sechs“, tröstete Reinhold Kießling vom Heimatverein die sich drängenden Gäste. Immer nur zehn durften den Turm erklimmen. „Ich merk’ mir Ihre Gesichter!“, versprach er, vor allem der Besucherin, die unbedingt mit ihrer Freundin, die aus München angereist war, hinauf wollte. Dann ging es los. Dr. Ute Schönfeld-Dörffuß führte die Gruppe zunächst in den ersten Raum des Beinsteiher Tors, das sich nach dem Umbau vor 2019 mit dem Thema „Heimat“ befasst. Geprägt von den Heimatstuben vertriebener Donauschwaben geht es in dem historischen Bauwerk um das Weggehen, Ankommen und Hierbleiben. Von der Feste wird aber schon 1273 gesprochen; seit 1491 gehörte sie Graf Eberhardt, davon zeugt das Wappen am Turm; das einst für Diskussionen sorgende Graffiti stammt aus dem Jahr 1938. Als Gefängnis diente der von drei Seiten mit dicken Mauern umgebene Turm so lange, bis das in der Sachsenheimer Gasse errichtet wurde, dort wo heute die Marktgasse steht. Die in die Stadt weisende Mauer übrigens war deutlich dünner. Warum? Machen Sie doch eine Führung mit! Zu buchen unter Telefon 5001-1701 oder -1717.



Werke von Andrea Bühner im Kulturhaus Schwanen ...



Im Haus der Stadtgeschichte gibt's Historisches aus vielen Jahrhunderten.

Aus Marmor- und Sumpfkalk, mit Tusche und Pigmenten und auch mit Öl schafft Andrea Bühner ihre Werke, was an der „Struktur im Wandel“ rasch erkennbar ist: bis 2. Juni sind sie im Kulturhaus Schwanen noch zu sehen und sprechen von Chaos und Neuordnung.

Von ganz anderer Natur waren die üppig vollen menschlichen Figuren von PeBe, Paul Bader, die in der Galerie Schäfer zu bestaunen waren. Das 2019 verstorbene Mitglied der Waiblinger Künstlergruppe hätte sich erfreut an den vielen Besuchern, die vor seinen Werken standen. Die Schau ist inzwischen jedoch abgebaut.



... und von PeBe in der Galerie Schäfer.

Nicht minder fesselnd: Landkarten, die die Remise bei der Hahnschen Mühle einrahmten. Die Künstlergruppe Art U Zehn hatte – wir berichteten – ausgediente Schullandkarten verwendet, um, nicht selten, auch ihre politischen Botschaften zu hinterlassen. Auf der ganzen Erde: Flüchtlingsbewegung; auf der Nordamerika-Karte: Bären, Indianer und Waffen; auf der Indienkarte erhebt sich der Tiger; über Ost- und Vorderasien krümmt sich ein grauer Mensch.

Vom Hochwachturm zur Rems

(gege) Über den Dächern von Waiblingen ist die Welt noch immer in Ordnung, von der nach „Corona“ wiedergewonnenen Möglichkeit, sich vom Zustand der Waiblinger Skyline zu überzeugen, machten zahlreiche Besucher des Hochwachtturms Gebrauch. Und: auch auf die Historie war Verlass. Das Zeitgeschehen aus dem 11./12. Jahrhundert, die Epoche, auf die der Turmbau datiert wird, war noch immer spannend und wurde von Kristina Krämer, der Leiterin des Hauses der Stadtgeschichte, präsentiert. Dabei ging es auch um die Türmer, die einst aus dem Horn vom Turm herabbliesen, um vor Gefahren zu warnen, Spieler und Säufer, allsamt wenig angesehene Leut’, sollen es gewesen sein. Ganz im Gegensatz zum Nachwuchs von „Rems Brass“, den Blechbläsern der Musikschule Unteres Remstal, die bei dieser Gelegenheit ihren ersten klingenden Auftritt auf dem Turm hatten. Ehrenwerter Nachwuchs war da zu hören, mit romantischen Texten wie einem nordischen „Dat du min Leevste büst“.



Landkarten ohne Grenzen an der Hahnschen Mühle.



An den Wänden und in Mappen, Kunst überall im Kameralamt der Stadt.

Die Galerie im Neuen Kunstverlag gleich unterhalb des Hochwachtturms lud zur Finissage: Galerist Hendrik Schulze Kalthoff entführte seine Gäste förmlich in die „Selforganizing Reality“, die Micropaintings von Wolfgang Ganter, der mit der von ihm entwickelten Technik interpretationsfähige Werke geschaffen hat, von denen jedes einzelne das Auge des Betrachters anzog, einsog, entführte.

Viel künstlerisches Leben war dem Kameralamt eingehaucht, mit den Werken der Familie Dümmel aus Kernen: Mutter Stephanie, die Grafik-Designerin, Sohn Moritz, der Student an der Freien Kunstschule Stuttgart, und Jana, die Schülerin am Staufer-Gymnasium. Sie erfreuten mit etwa 40 Werken unterschiedlicher

„Machart“, in Acryl, Kohle oder Druck, ihre Betrachterinnen und Betrachter; vom Abbild James Deans über florale Arrangements bis zu Dwayne Johnson. Und das kam so: Kunst ist in der Familie einfach etabliert und der Kunst-Zug am Waiblinger Gymnasium förderte zutage, was im Nachwuchs angelegt war, Kreativität, zum Anschauen schön, ganz besonders im städtischen Kameralamt.

Im Haus der Stadtgeschichte gab es zweierlei Vergnügen, bei der Dauerausstellung über Waiblingens Historie und bei der Wechselausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE“. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“. Beide überdauern die Remstal Museums-Nacht.

In der Kunstschule Unteres Remstal war der Weg frei für allerlei Herrlichkeit für den Kopf, konnte dort nach Herzenslust mit Federn, Papier und anderen Materialien gebastelt werden, was sich zu Fasching oder an anderen närrischen Tagen tragen lässt.



„Saxissimo“ der Musikschule stellt sich vor.



Plane Scheiben mit viel Tiefe: Künstler Wolfgang Ganter schafft diesen Spagat

## KUNST UND KULTUR

## Liederabend wird verlegt

## Kartenrückgabe bis 4. Juni

Der für 6. Mai 2022 angekündigte Liederabend der Stadt Waiblingen mit der kolumbianischen Sopranistin Betty Garcés und der Pianistin Sophia Munoz in Kooperation mit dem Netzwerk „Opera for Peace“ im Bürgerzentrum Waiblingen, entfällt am genannten Termin und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die Karten können bis zum 4. Juni an der Vorverkaufsstelle, an der sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

## Ausstellungen, Galerien

**Galerie Stihl Waiblingen** – Weingärtner Vorstadt 12. Für die Vorbereitung der Sommer-Schau 2022, „Cover Art“, ist das Haus aktuell geschlossen. Die Ausstellung wird von 2. Juli bis 16. Oktober zu sehen sein. Übliche Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

**Haus der Stadtgeschichte** – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. – Sonderausstellung „ZIMMERAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“, zu sehen bis 4. Dezember. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

**Kulturhaus Schwanen** – Winnender Straße 4. „Struktur im Wandel“, Werke von Andrea Bühner. Öffnungszeiten bis 2. Juni: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr. – „Sehenswürdig im Rems-Murr-Kreis“, Fotografien von Orten und Eindrücken, eine virtuelle Ausstellung der Fotogruppe Schwanen. Der Weg zur Schau: [www.fotogruppe-schwanen.de/ausstellungen](http://www.fotogruppe-schwanen.de/ausstellungen).

**Hochwachturm** – Eine Besichtigung ist zu den Öffnungszeiten der Touristinformation möglich (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr, Mittwoch von 9 Uhr bis 13 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr, bis voraussichtlich 30. Mai jedoch montags bis freitags von 10 Uhr bis 14 Uhr, samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr). – Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Touristinformation, Tel. 5001-8321, -8322, Scheuergasse 4, abgeholt werden.

Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können besichtigt werden; ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

**Volkshochschule Unteres Remstal** – Bürgermühlweg 4. „Schätze aus 30 Jahren vhs“ von Christine Bender. Zu sehen bis 29. Mai zu den Öffnungszeiten des Hauses.

## „Big Birthday Gala“ – Bühn und die Flat Foot Stompers

Peter Bühn feiert Geburtstag und veranstaltet für alle Jazzliebhaber am Freitag, 3. Juni 2022, um 20 Uhr eine große musikalische Geburtstagsparty. Die Jazzvirtuosin von „Peter Bühn und his Flat Foot Stompers“ und weitere eingeladene Gäste treten mit einem Überraschungsprogramm auf die Bühne und präsentieren Meilensteine des Dixieland-Jazz. Bühn führt wie immer unterhaltsam durch den Abend.

Die Besetzung: Wolfram Grotz und Martin Giebel (Piano), Peter Bühn (Klarinette, Saxophon), Engelbert Wrobel (Tenorsaxofon, Klarinette), Bernard Flegar (Schlagzeug), Andy Lawrence (Kornett, Trompete+Gesang), Hans-Peter Ockert (Trompete), Benno Reinhard (Posaune), Felix Gschwind (Gitarre), Helmut Siegle (Bass).

Karten zu 15 Euro (ermäßigt 13 Euro) im Vorverkauf gibt es in der Touristinformation Waiblingen (I-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 0715 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.



**Big Birthday Gala**  
Peter Bühn & his Flat Foot Stompers

## Kulturhaus Schwanen – Volles Programm von Comedy bis Tanz

## Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de); Reservix; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Es gilt Maskenpflicht in städtischen Kultureinrichtungen.

## Comedy mit Helge Thun

Freitag, 20. Mai, 20 Uhr

Helge Thun, der Held der Komik, gastiert auf Einladung von Fidels Fritz und des Kulturhauses Schwanen in Waiblingen und alle freuen sich: „Er ist zurück! Der Komiker im Maßanzug! Der Wortspieler mit Reimvorteil! Der Trickser mit dem Weltniveau! Das Impro-Ass mit dem direkten Draht! Der Pointen-Poet mit dem Spruch-an-Spruch-Anspruch!“

Solo, aber nicht allein tritt er auf, denn der Geist seiner Helden ist immer bei ihm. Heinz Erhardt, Shakespeare und Houdini, Gernhardt, Goethe und sein Opa. Und wie hält es Helge Thun selbst mit dem Heldentum? Da vertraut er lieber Menschen, die Greta sind als er. Denn wie heißt es schon in Thunberg 7, Vers 23: „Wenn es gilt, die Welt zu retten, würd' ich nicht auf Helge wetten!“

Karten: im Vorverkauf 21 €, ermäßigt 19 €; Abendkasse 22 €, ermäßigt 20 €. Tickets: [fidels-fritz.de](http://fidels-fritz.de).

## Liebeslieder aus fernen Ländern

Mittwoch, 25. Mai, 20 Uhr

„Kapelye Corazón“, ein verrücktes Herz präsentiert Liebeslieder aus angrenzenden und fernen Welten, es sind die Formationen, die nach dem Ende des Blauen Einhorns (1991 bis 2013) von dessen konzeptionellem Leiter Paul Hoorn 2018 ins Leben gerufen wurden. Die Liedauswahl der fünf Dresdener mit musikalischer Herkunft aus verschiedenen Welten, wie Klassik, Klezmer, Weltmusik und Canzion ist gekennzeichnet von der Balance zwischen Leichtigkeit



Helge Thun macht große Sprünge im Schwanen. Bildrechte: Künstler und Tiefe sowie lieblicher und rauer Klanglichkeit.

Kurzweilige Moderationen vermitteln sowohl Hintergründe als auch Textübersetzungen. „Beim Trommeln stört mich das Herz – es zwingt mir seinen Rhythmus auf“, ist einer der schönsten Aphorismen des polnischen Schriftstellers Stanislaw Jerzy Lec. Diese Störung ist es, die „Kapelye Corazón“ veranlasst hat, mit „Verücktes Herz“ ein musikalisches Programm zusammenzustellen, dessen Lieder zeigen, wie sehr unser Herz Einfluss nimmt auf unser Tun und Sehnen und unser Verlangen nach Frieden.

Lieder stammen von Mikis Theodorakis, Zülfü Livaneli, Tom Waits, jiddische Lieder und kubanischer Bolero. Ob es eine Verbeugung vor

den Frauen und Mädchen wie im mazedonischen „Makedonsko Devoice“ ist oder die temperamentvolle satirische Verherrlichung der verlorenen Heimat, wie im jiddischen Lied „Rumenye“; oder das Verlangen nach der Geliebten im sefardischen „Por la tu Puerta“ oder die Liebes-Klage aus tiefstem Herzen im kubanischen Bolero „Lagrimas Negras“; die Trauer über die unerreichbaren Freunde im türkischen Exilgesang „Kardesin Duymaz“; die melancholische Ironie im persischen Titellied oder die Verzweiflung über die Einsamkeit, wie in „More Than Rain“ von Tom Waits sowie in „To treno fevgi stis okto“ von Mikis Theodorakis; „Corazon oscuro“, das Lied von Silvio Rodriguez gibt Melodie und Klang vor. Und es verlangt nach Frieden, wie das jiddische „Lid fun Sholem“ erzählt.

Besetzung: Klara Fabry, Klarinetten; Karolina Petrova, Gesang, Violine, Mandoline, Bassukulele; Anna von Koch, Cello; Pablo Gomez, Gesang, Gitarre, Perkussion; Paul Hoorn, Gesang, Akkordeon.

Karten: im Vorverkauf online über [reservix13.com](http://reservix13.com), ermäßigt 9 €; Abendkasse 15 €, ermäßigt 11 €, Reservierung Abendkasse möglich.



„Kapelye Corazón“ lassen Liebeslieder aus angrenzenden und fernen Ländern in Waiblingen erklingen. Credits: Paul Hoorn

## Tanzen im Schwanen

Salsa Co.

Im Kulturhaus wird wieder getanzt, folgende Kurse gehören zum Angebot:

- Salsa vom Mittwoch, 25. Mai, an, sechsmal und ein Abschluss-Abend (nicht in den Schulferien). Anfänger um 19 Uhr, Mittelstufe um 20 Uhr, Fortgeschrittene um 21 Uhr. Gebühr: 60 € pro Person, Kursleitung: Robert & Hanna.
- Tango Argentino montags von 30. Mai an: Anfänger: 19 Uhr/Mittelstufe: 20 Uhr/Fortgeschrittene: 21 Uhr unter der Leitung von Renate Fischinger und Christian Riedmüller. Kursdauer: sechs Montagabende (nicht in den Schulferien). Gebühr: 65 € pro Person. Anmeldung: Renate Fischinger, Tel. 0711 2625378, E-Mail: [r.fischinger@gmx.net](mailto:r.fischinger@gmx.net); Info: [www.tanzen-im-schwanen.de](http://www.tanzen-im-schwanen.de).

## • Workshops:

Bachata (Mittelstufe und Wiedereinsteiger) am Samstag, 21. Mai, von 15 Uhr bis 18 Uhr, Gebühr: 30 € pro Person.

Rueda (Anfänger), Voraussetzung sind Taktstärke und Basisfiguren im Salsa für Niveau M/F, am Samstag, 2. Juli, von 15 Uhr bis 18 Uhr, 30 € pro Person.

Anmeldung und Info: [www.tanzen-im-schwanen.de](http://www.tanzen-im-schwanen.de), Tel. Hanna 0176 20101212, [salsa@tanzen-im-schwanen.de](mailto:salsa@tanzen-im-schwanen.de).

## „Struktur im Wandel“

Schau bis Donnerstag, 2. Juni

„Struktur im Wandel“ heißt die Ausstellung mit Werken von Andrea Bühner, die sich mit den Themen Chaos, Struktur und Neuordnung befasst, realisiert mit selbst hergestellten Spachtelmassen aus Gesteinsmehl, Sumpfkalk und Kaffeesatz.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr; samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr.

## Stadtbücherei Waiblingen: Bücher und Medien für vielerlei Interesse

**Lesen** – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. **Erleben** – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien gilt Maskenpflicht.

## BuchMarktPlatz

Der BuchMarktPlatz ist noch bis Ende Mai im Foyer der Stadtbücherei anzutreffen. Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, CDs, DVDs, CD-ROMS, Spiele und Zeitschriften können zu günstigen Preisen eingekauft werden.

## „Märchenhaft, fantastisch“

Märchen und andere sagenhafte Geschichten begleiten uns von Kindheit an. Viele Erzählungen sind weltberühmt, manche bleiben geheimnisvoll und eher unbekannt. Bis Samstag, 28. Mai, werden rund um dieses Thema prachtvolle Papiertheater und fantasievolle Pop-up-Bücher präsentiert, ergänzende märchenhafte Objekte gehören ebenfalls dazu. Das Angebot wurde realisiert mit Unterstützung vom Haus der Stadtgeschichte und der Buchhandlung Taube.

## Kalenderblätter international

„Blumen spazieren durchs Tagesblau ...“ – so lautet der Titel der Ausstellung im Seminarraum der Bücherei, eine Wanderausstellung der Internationalen Jugendbibliothek München, die bis Samstag, 28. Mai 2022, zu sehen ist. Mit Kindergedichten durch das Jahr geht man dort seit 2011 mit einem Wochenkalender, der illustrierte Gedichte aus aller Welt beinhaltet. Für den mit vielen Preisen ausgezeichneten „Kinder-Kalender. Mit 53 Gedichten und Bildern aus der ganzen Welt“ werden deutsch- und fremdsprachige Kindergedichte aus einer Vielzahl von Gedichtbänden und Lyriksammlungen ausgewählt, ins Deutsche übersetzt und im Jahreszeitenrhythmus zusammengestellt. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Kalenderblättern mit Gedichten aus Ländern wie Finnland, Japan, Mexiko, dem Iran, Kanada, Australien und anderen mehr.

## Für Geflüchtete aus der Ukraine: kostenloser Büchereiservice

In Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine stellt die Stadtbücherei ihnen ihre Angebote

kostenlos zur Verfügung. Voraussetzung ist, sie lassen sich einen Büchereiausweis ausstellen. Dieser ist gebührenfrei, ebenso folgende Angebote:

- WLAN im Marktdreieck
- PC-Arbeitsplätze mit Internet, Drucker und Scanner
- Sprachführer, Bücher, Hörbücher, Kinderbücher, Filme auch auf Englisch und Deutsch/Englisch
- Kostenlose Online-Deutschkurse von A1 bis B2 in der Onleihe, ebenso englische eBooks und Hörbücher auf Onleihe und Overdrive
- Internationale Zeitungen und Zeitschriften im PressReader
- Brockhaus Online-Nachschlagewerk auch auf Ukrainisch (Artikel öffnen, rechts oben auf „plastischer Reader“, dann bei „Leseinstellungen“ die Sprache wählen)
- Filmfreund Filmstreaming, teils auch mit fremdsprachigen Tonspuren oder Untertiteln.

## Heim spielt Natur- und Umweltspiele

Uli Heim, Mitarbeiter der Stadtbücherei, setzt die Reihe „Heim spiel(t)-Video“ auf YouTube fort. Spannende und einfach zu erlernende Spiele sind es, die er auswählt und die in der Stadtbücherei ausgeliehen werden können. Aktuell stellt er Natur- und Umweltspiele für Kinder und Erwachsene vor und auch „Können Schweine fliegen?“, den Kiebitz-Gewinner von 2012. Die gesamte Heim-spiel(t)-Serie ist auf der Webseite und auf dem YouTube-Kanal der Bücherei zum späteren Anschauen verfügbar. Zum Video: <https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Veranstaltungen/Heim-spielt>.

## Bücherei to go – bestellen und abholen

Über den Onlinekatalog oder die Stadtbücherei-App werden die gewünschten Medien ausgewählt. Die Medien müssen jedoch den Vermerk Heimatbibliothek „Stadtbücherei Waiblingen“ und den grünen Status „verfügbar“ haben. Die Anfragen werden nach Eingang bearbeitet, dadurch kann es vorkommen, dass einzelne Medien von anderen Personen vorher bestellt, aber noch nicht als ausgeliehen vermerkt wurden. Das Formular auf der Webseite oder die Merkliste des Online-Katalogs sollten für die Bestellung genutzt werden.

Sobald die Liste vorbereitet ist, werden die Kundinnen und Kunden benachrichtigt. Sie können die Medien fertig verbucht und verpackt in unseren praktischen Papiertaschen zu den regulären Öffnungszeiten von außen an der Tür zur Kinderbücherei im ersten Stock abholen – in der Passage, Treppe rechts vom Haupteingang. Der Büchereiausweis ist zum Abgleichen der Benutzernummer bereitzuhalten, damit die richtige Bestellung ausgehändigt werden kann. Zurückgegeben werden können die Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten am Rückgabeautomaten rechts vom Eingang (Büchereiausweis erforderlich). Tonies oder andere nicht am Automat zurückgebbaren Medien können

bei der Abholung der nächsten Bestellung mitgebracht werden.

## OverDrive – im Landesangebot vernetzt

Im Online-Portal „OverDrive Baden-Württemberg“ (<https://bw.overdrive.com/>) können mit einem gültigen Büchereiausweis bis zu fünf eBooks in englischer Sprache gleichzeitig ausgeliehen werden, damit ist die Möglichkeit der Onleihe erweitert. Für Android- und iOS-Geräte steht die kostenfreie OverDrive-App „Libby“ zur Verfügung. Zur Anmeldung einfach die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Nummer des Büchereiausweises eingeben und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte im Format TTTMMJJJ verwenden, z.B. 01122001. Für eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Ausleihe und bei Fragen zur Benutzung ist die deutschsprachige Hilfeseite unter <https://overdrive-hilfe.de/>, eingerichtet. Die eBooks von OverDrive lassen sich auch auf einem eReader lesen. In der Bücherei der Dinge gibt es Tolino eReader zum Ausleihen!

## „Bücherei der Dinge“ und „Kinderbibliothek der Dinge“

Nicht nur Lesestoff: auch verschiedene Dinge können mit nach Hause genommen werden, Artikel, die man selten verwendet und entleihen werden können. Ein Laminiergerät oder ein Spiralbindeggerät sind Beispiele für die Angebote. – Für das jüngere Publikum ist die „Kinderbibliothek der Dinge“ eingerichtet. Mit Schwerpunkt auf die MINT-Gebiete (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) gibt es unter anderem Bau- und Experimentierkästen oder programmierbare Mini-Roboter zum Ausleihen, Ausprobieren und Spaß haben. Der Pfad zu den Angeboten: [www.stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Gesamtkatalog-der-Stadtbuecherei](http://www.stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Gesamtkatalog-der-Stadtbuecherei). – Teilweise fällt eine geringe Leihgebühr an, zu bezahlen ist außerdem der Materialverbrauch (z.B. Folien).

## Filme, Musik und noch viel mehr

In der Büchereimitgliedschaft sind viele Angebote enthalten, die von zu Hause aus genutzt werden können. Lesefutter, Filme und Musik, oder Lernstoff fürs Selberlernen, Lehren oder Homeschooling. Zum Anmelden wird die Büchereiausweisnummer sowie das Geburtsdatum als Passwort benötigt (ohne Punkte, im Format TTTMMJJJ). Zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken stehen den Nutzern unter [sb-waiblingen.imscloud.net](http://sb-waiblingen.imscloud.net) zur Verfügung. Außerdem gibt es noch folgende Möglichkeiten:

Die eBibliothek Rems-Murr (<https://onleihe.de/remsmurr>) bietet außer eBooks Zeitschriften, Hörbücher und eLearning Kurse an. Krimis, Kochbücher, Sprachkurse und vieles

## Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de); Internet: [stadtbuecherei.waiblingen.de](http://stadtbuecherei.waiblingen.de), offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

## Ortsbüchereien

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Rechenbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.

## KUNST UND KULTUR

## „Ammonite“ – der Film

## Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 1. Juni 2022, um 20 Uhr den Film „Ammonite“. England Mitte des 19. Jahrhunderts: resigniert von der männlich-dominierten Wissenschaftswelt Londons, hat sich die Paläontologin Mary in ein Provinznest zurückgezogen. Dort hält sie sich und ihre kranke Mutter mit dem Verkauf von Fossilien über Wasser. Deshalb kann Mary das Angebot eines Kunden nicht ausschlagen, der ihr seine schwermütige junge Ehefrau Charlotte in Obhut geben will, um seine Studienreise fortsetzen zu können. Mary begegnet ihrem Gast zunächst abweisend, bis Charlotte erkrankt. Mit Charlottes Genesung gewinnt auch Mary die Lebensfreude zurück. Aus den für beide unerwarteten Glücksgefühlen entwickelt sich bald leidenschaftliche Begierde, die alle gesellschaftlichen Konventionen ins Wanken bringt und den Lebensweg beider Frauen unwiderruflich verändern wird.

Romance, Drama | UK/Australien/USA 2021. Regie: Francis Lee, Laufzeit: 118 Min., Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft: von zwölf Jahren an. Drei Auszeichnungen und 32 Nominierungen.

In Kooperation mit Frauen im Zentrum Waiblingen (FraZ).

Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770; weitere Informationen:

www.koki-waiblingen.de.

## Zum Glück #keinRembrandt

Haus der Stadtgeschichte Waiblingen Teil eines neuen Museumsnetzwerks

Mit Blick zurück auf den Internationalen Museumstag am Sonntag, 15. Mai 2022, präsentiert das Haus der Stadtgeschichte Waiblingen das Netzwerk #keinRembrandt, eine gemeinsame Initiative aus mehreren Stadt- und Heimatmuseen in verschiedenen Regionen Deutschlands. #keinRembrandt zeigt lokale Geschichte(n) – genauso spannend und oft näher an den Menschen als die ganz großen Häuser. Seit vergangenem Sonntag ist die Online-Präsenz des Netzwerks zugänglich.

In der Sammlung des Hauses der Stadtgeschichte Waiblingen hängt in der Tat kein Rembrandt, trotzdem sind die Geschichten, die die Ausstellungstücke erzählen, von Bedeutung für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt. „Trotzdem? Gerade deswegen!“ sagen die Mitglieder des Netzwerks #keinRembrandt, in dem Museumsleiterin Kristina Kraemer seit 2021 mitarbeitet. Kleine Museen und Sammlungen zeigen Stücke aus der lokalen Geschichte, zu denen Besuchende oft eine persönliche Beziehung haben. Die Museen, Archive und Vereine vor Ort sind erste Anlaufstelle und Berührungspunkt für Kultur und Geschichte. Die

Arbeit dort lebt von Kooperation und Kommunikation und ist durch ihre Regionalität direkt am Puls der Gesellschaft. Darüber hinaus sind Museen und ihre Netzwerke wie #keinRembrandt kompetente und attraktive Lernorte in einer vernetzten Bildungslandschaft.

## Aus Frust wird Machergeist

Begrenzte finanzielle und personelle Ressourcen in kleinen Museen führen zu geringer Sichtbarkeit und erschweren manchmal die Umsetzung großer digitaler Projekte. Christopher Vila vom Heimatmuseum Eglting und Kristina Kraemer, Haus der Stadtgeschichte Waiblingen, haben den Frust in Machergeist umgewandelt, eine Projektförderung von 23 000 Euro über „Kultur. Gemeinschaften“ – ein gemeinsames Förderprogramm der Kulturstiftung der Länder und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien – erworben und dann kleine und kleinste Häuser angesprochen, ob sie mitmachen wollen.

Seither lässt sich die #keinRembrandt-Truppe schulen, wie der digitale Auftritt richtig gelingt, und diskutiert gemeinsam kreativ, welche Themen sie zeigen wollen.

Neben den beiden Gründungshäusern sind bereits das Heimatmuseum Günzburg, das Stadtmuseum Werne, das Knopf- und Regionalmuseum Schmölln, das Heimatmuseum Reutlingen und das Netzwerk Bergische Mu-

seen Teil von #keinRembrandt.

## Gemeinsam mehr erreichen

Den Anfang macht das Thema „Bewegen“, zu dem nun jedes Haus einen Beitrag für den Blog schreibt und das dann auch unter #keinRembrandt auf Instagram und Twitter zu finden ist. Museumsleiterin Kristina Kraemer schildert den Mehrwert des Netzwerks so: „Gemeinsam schaffen wir den digitalen Wandel in einem Maß, das dem einzelnen Museum nie möglich wäre. Wir zeigen Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf; holen unsere Objekte in den Alltag und die Geschichte in die Gegenwart. So entstehen neue, vernetzte Blickwinkel auf Augenhöhe mit unseren Besucherinnen und Besuchern, wir schaffen Relevanz für bislang Unbeachtetes. Oder, aufs Remstal gemünzt: Rebschere statt Rembrandt!“

Am 15. Mai ist die Homepage www.keinrembrandt.de online gegangen und das Netzwerk stellt sich vor. Im Laufe des Jahres folgen dann die Themen „Sammeln“, „Kleiden“ und „Schmecken“, zu denen auch noch weitere Häuser und Akteure Beiträge leisten können.



## Maikonzert sogar mal zwei

## Die Sinfonietta spielt wieder

Mit zwei identischen Konzerten überrascht die Sinfonietta Waiblingen am Sonntag, 29. Mai 2022, ihre Gäste im Bürgerzentrum nach der Corona-Pause, und zwar um 16 Uhr und um 19.30 Uhr. Auf dem Programm stehen zwei bekannte Sinfonien und drei Solowerke für Gitarre und Viola.

Zu Beginn erklingt der 1. Satz, Allegro, des Konzertes A-Dur op. 8 für Gitarre und Streicher von Ferdinando Carulli. Der Komponist löste mit diesem Werk und seiner themen- und variationsreichen Zwiesprache zwischen Orchester und Gitarre sowie dem musikalischen Feuerwerk seiner Kadenz eine wahre Begeisterung für die Gitarre aus. Ganz anders das unmittelbar und ohne Unterbrechung anschließende „Fratres für Gitarre, Streicher und Percussion“ von Arvo Pärt, dem 1935 in Estland geborenen Komponisten. Das 1977 entstandene Werk lebt von der Reduktion von Melodie und Klang und der Schlichtheit des Gregorianischen Choral. Solist ist der mit der Sinfonietta schon wiederholt konzertierende Tillmann Reinbeck, Professor an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart.

Das zweite Solokonzert, die Suite g-Moll für Viola und Streicher, op. 131 d, wurde von Max Reger 1914/15 geschrieben und enthält, seinem großen Vorbild Johann Sebastian Bach folgend, sowohl traditionelle Formen und Harmonik bis zu Grenzen der Tonalität. Die vier Sätze bewegen sich vom einfühlsamen, sonoren Klang über lebhaft und spielerische Klänge im 2. Satz bis zu prägnanten Staccato-Doppelgriff-Passagen im Schlusssatz. Den Solisten, Jänis Lielbārdis, seit 2002 Mitglied des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart, kennt das Waiblinger Publikum ebenfalls aus früheren gemeinsamen Konzerten.

Es folgen die Simple Symphonie Nr. 4 von Benjamin Britten, 1934 von Britten im Alter von 20 Jahren komponiert und nicht so einfach, wie es der Titel vermuten lässt. Auch die Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485 gehört zu den Jugendsinfonien ihres Schöpfers Franz Schubert und kann als vollkommenste seiner Experimentierphase von 1813 bis 1818 bezeichnet werden.

Karten: 15 €, Schüler, Studenten 8 € in der Touristinfo, Scheuergasse 4, und bei den Orchestermitgliedern; an der Saalkasse 18 € bzw. 10 €.

Auf allen Verkehrswegen im Haus und im Saal bis zum Platz gilt die Pflicht zum Tragen der Maske. Empfohlen wird, sie auch am Platz aufzubehalten und einen oder zwei Plätze Abstand zur Nachbarin/zum Nachbarn zu lassen.

Weitere Informationen:

www.sinfonietta-waiblingen.de.

## New Yorker Geschichten der 1920er mit Jazz

## Bürgerzentrum Waiblingen

Dorothy Parkers New Yorker Geschichten, präsentiert von der mehrfach preisgekrönten Schauspielerin Birgit Minichmayr, stehen am Sonntag, 22. Mai 2022, um 20 Uhr auf dem Spielplan des Bürgerzentrums. Gemeinsam mit dem Classic-Jazz-Piano-Duo Louis Mazetier und Bernd Lhotzky entführt die Künstlerin das Publikum in das New York der 1920er-Jahre.

In den Roaring Twenties war sie die Königin von New York: Dorothy Parker schrieb für Vogue, Vanity Fair und den New Yorker. Ihre pointierten Kurzgeschichten und Gedichte zählten zu den bedeutendsten ihrer Zeit und haben bis heute nichts von ihrer brillanten Scharfzüngigkeit verloren. Was gibt das Tagebuch einer New Yorker Lady preis? Wie kann man sich in der Ehe vornehm miteinander zu Tode langweilen? Dorothy Parker glänzt in jeder ihrer New Yorker Geschichten – sympathisch, sarkastisch, sprachgewandt.

Birgit Minichmayr, eine der besten und ausdrucksstärksten Schauspielerinnen ihrer Generation, spielt auf den großen Bühnen von Wien, Berlin und Salzburg sowie in Filmen wie „Das Parfum“, „Kirschblüten-Hanami“ und „Das



Die Schauspielerin Birgit Minichmayr liest die „New Yorker Geschichten“.

Foto: Thomas Dashuber

## „Den Künstler in uns herauskitzeln“

„TUDU“ – das Sommeratelier der drei Kooperationspartner Volkshochschule sowie Kunst- und Musikschule

In den ersten Sommerferienwochen von Sonntag, 24. Juli, bis Sonntag, 7. August 2022, bietet sich die Gelegenheit, wieder selbst in den unterschiedlichsten Bereichen kreativ tätig zu werden. „Freuen Sie sich darauf, viele besondere und nicht ganz alltägliche Angebote rund um Musik, Bewegung, Kunst und Kultur wahrzunehmen und experimentierfreudig anzugehen“, betont Erster Bürgermeister Ian Schölzel in seinem Grußwort.

Schon zum elften Mal veranstalten die drei Kooperationspartner Volkshochschule Unteres Remstal, Musikschule Unteres Remstal und Kunstschule Unteres Remstal das gemeinsame Sommeratelier „TUDU“ in Waiblingen.

Wer noch nicht weiß, was er in den Sommerferien macht, ist bei „TUDU“ richtig. Das kreative Tun in Form, Farbe, Klang, Bewegung, Film und Foto steht dann im Vordergrund: mit dem auffordernden Titel „TUDU!“ können die Teilnehmenden selbst in den unterschiedlichsten Bereichen kreativ tätig werden, gleich ob beim Schaffen von Skulpturen mit der Kettensäge, beim Auffrischen der eigenen Klavierspielkenntnisse oder bei ersten Versuchen im Aktezeichnen. Heike Burann, Leiterin des kreativen Fachbereichs an der vhs, ist der Meinung, dass „TUDU“ das ideale Programm dafür bietet, „den Künstler in sich herauszukitzeln“.



Das Angebot ist vielfältig: mit Workshops zu Themen der Bildenden Kunst, der Musik, des Tanzes, des Schreibens und der Fotografie ist für jedes Feld etwas dabei. Gemeinsam haben die Volkshochschule, die Kunstschule und die Musikschule Unteres Remstal hervorragende Dozenten für alle Kurse gewinnen können.

Den drei Kooperationspartnern ist es wichtig, einen qualitativ hochwertigen und die Sinne inspirierenden Beitrag für die Sommerferien zu leisten. Daher gibt es seit dem Jahr 2011 die-

weiße Band“. Zuletzt konnte man die mehrfache Nestroy-Preisträgerin in der Romy-Schneider-Verfilmung „Drei Tage in Quiberon“ sehen, für deren Darstellung sie den Deutschen Filmpreis erhielt.

Das Classic-Jazz-Piano-Duo Louis Mazetier und Bernd Lhotzky spielt passend zu den Geschichten an zwei Flügeln amerikanische Songs und Melodien aus dem vergangenen Jahrhundert. Die Pianisten, u. a. ausgezeichnet mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik, zählen mit ihrer Energie und ihrem Spielwitz zu den weltweit führenden Vertretern des klassischen Jazz-Pianos.

Kartenvorverkauf: in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de. Einheitspreise: 30 € | ermäßigt 25 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €.

Sicher im Theater: Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben. Bitte beachten Sie, dass im Bürgerzentrum auch während der Veranstaltung die Pflicht zum Tragen von FFP2- oder vergleichbaren Masken gilt. Veranstalter: Stadt Waiblingen

ses Angebot mit immer neuen Themen und Kursleitenden. Die drei Einrichtungen betonen, dass die Idee „Kultur macht stark“ dahinterliegt und sie sich alle daran beteiligen wollen, Kulturgüter in den Fokus zu stellen, zu vermitteln und die eigene Kreativität zu fördern.

So steht beispielsweise in der „Kreativen Schreibwerkstatt“ die Suche nach dem Guten im Mittelpunkt, auf die man sich einerseits gemeinsam und trotzdem jede und jeder für sich macht. Dabei stellt die Dozentin Beate Fischer moralische und philosophische Aspekte genauso in den Fokus wie ganz praktische. Die Schreibpädagogin will das Thema spielerisch, mit einfachen Methoden und vor allem mit Spaß an der Sache vermitteln.

Die Volkshochschule Unteres Remstal ist die Weiterbildungseinrichtung der Trägerkommunen Waiblingen, Fellbach, Weinstadt, Kernen und Korb. In deren Auftrag und im Zusammenhang mit ihrer gesellschaftlichen Verantwortung macht die vhs umfassende Bildungsangebote für etwa 150 000 Personen, welche die besonderen Bedingungen des Einzugsgebiets als Übergang vom großstädtischen Ballungsgebiet zum ländlichen Raum berücksichtigen.

Alle Kurse, Veranstaltungen und weitere Kontaktdaten sind im Internet aufgelistet. Auch eine Broschüre zum Sommeratelier liegt in den Einrichtungen aus. Anmelden nicht vergessen!

www.vhs-unteres-remstal.de

## Geschichte am Besten vor Ort erkunden

## Haus der Stadtgeschichte

Die neue Sonderausstellung „ZIMMERLAUT-STÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“ bietet eine Betrachtung der Menschheit und deren Verbindung zu Klangerlebnissen von der Eiszeit bis heute und zeigt nahezu 400 Jahre häusliche Musikgeschichte auf. Ein originales Wohnzimmerensemble um 1970 bildet vor Ort den Rahmen, im Wechsel ziehen dort immer wieder neue Gegenstände ein, die aus völlig unterschiedlichen Epochen stammen. Ihnen allen gemein ist das Thema der Musik zuhause. Die Besucherinnen und Besucher können außerdem in Erinnerungen eintauchen und miteinander ins Gespräch kommen. Auf dem Sofa darf Platz genommen werden, die Platten im Regal sind zum Tauschen da, eine interaktive Hitliste und verschiedene Playlists laden zum Entdecken neuer Lieblingslieder ein. Zu sehen bis 4. Dezember 2022.

## Dauerausstellung

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Dauerausstellung die vielfältige Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen dabei im Fokus. In Zeitschnitten und Zeitsprüngen wird ein Blick auf die verschiedenen Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ bis hin zu „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimedial animiertes Stadtmodell ermöglicht unerwartete Einblicke in die Waiblinger Geschichte.

## Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtgedächtnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassensätzen im Schulunterricht Verwendung finden. Zum Download stehen folgende Exponatgeschichte[n] bereit:

- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems
- „Gepfährte Figur“ von Wolfgang Bier

## Noch mehr rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökrangebot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekte für alle Altersgruppen an.

„Das fantastische Museum“ ist ein Mitmach-Projekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf.

In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen ganz wesentlich dazu bei, dass die Waiblinger Stadtgeschichte präsentiert werden kann – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen. Kurzum: man kann auf spannende Art und Weise Teil des Museums werden.

## Führung gefällig?

Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr).

## Interessiert an Geschichte?

Das Stadtarchiv ist für Recherchen unter stadtdarchiv@waiblingen.de erreichbar.

## Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Es gilt Maskenpflicht im Haus.

## Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS\_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtdgeschichte).

www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte

**TAG DER NACHBARN**  
**AM 20. MAI 2022**

**NACHBARSCHAFT HAT KEINE GRENZEN – EIN TAG FÜR MEHR GEMEINSCHAFT!**

**"SOLIDARITÄT MIT MENSCHEN AUS DER UKRAINE"**  
ist das diesjährige Motto des bundesweiten Tag der Nachbarn.

**Wir laden alle Frauen und Männer und Kinder, die in Waiblingen leben, zu KAFFEE & KUCHEN ein, um ein NACHBARSCHAFTLICHES MITEINANDER ZU STÄRKEN.** Wir freuen uns auf interessante Gespräche mit alten und neuen Nachbarn und zwischen allen, die schon länger in unserer Stadt leben oder erst kürzlich hier angekommen sind.

**DENN – BEGEGNUNG UND VERSTÄNDIGUNG SIND INTERNATIONAL UND ÜBERWINDEN BARRIEREN, DENN – EIN NACHBARSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT WAR IN EUROPA SCHON LANGE NICHT MEHR SO WICHTIG WIE JETZT.**

**BEGEGNUNGS-CAFE 14:00 - 17:00 UHR**  
**UNTER DER REMISE AUF DER ERLINSEL**  
AN DER HAHN'SCHEN MÜHLE



## Sich am „Tag der Nachbarn“ begegnen

Zum Begegnungscafé laden der Stadtseniorenrat und die bürgerschaftlichen Gremien Frauenrat, Integrationsrat und der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT ein: am Freitag, 20. Mai 2022, von 14 Uhr bis 17 Uhr zu Kaffee und

Kuchen unter der Remise auf der Erlinsel bei der Hahn'schen Mühle.

Eine Spendenkasse wird aufgestellt; das Geld geht an eine Organisation, die Menschen in der Ukraine unterstützt.

**Stadt Waiblingen** 

**Дні допомоги для біженців з України у місті Вайблінген**  
**Допомога в заповненні заяв для центру зайнятості (Jobcenter) у сімейному центрі KARO**  
**Alter Postplatz 17**  
**71332 Waiblingen**

**Середа, 18 травня 2022, 9:00 – 14:00**  
**Четвер, 19 травня 2022, 9:00 – 16:30**  
**П'ятниця, 20 травня 2022, 9:00 – 15:00**

## Waiblinger Aktionstage für Ukraine-Flüchtlinge

### Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen

Damit der Leistungsbezugsweg von AsylbLG zu SGB II und XII reibungslos gelingt, ist das rechtzeitige und vollständige Einreichen der Anträge beim Jobcenter bis 31. Mai 2022 erforderlich. Die Stadt Waiblingen bietet gemeinsam mit der Caritas eine Ausfüllhilfe für Anträge vom Jobcenter an. Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der Caritas helfen bei den Anträgen vom Jobcenter im KARO Familienzen-

trum, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen, an folgenden Tagen:

- Donnerstag, 19. Mai, 9:00 - 16:30 Uhr
- Freitag, 20. Mai, 9:00 - 15:00 Uhr

Interessierte Ukrainerinnen und Ukrainer, die in Waiblingen oder den Ortschaften wohnen, werden ohne Terminanmeldung bei der Antragstellung unterstützt. Es wird darum gebeten, alle Unterlagen wie Antrag, Pass und Fiktionsbescheinigung mitzubringen.  
[www.waiblingen.de/ukrainehilfe](http://www.waiblingen.de/ukrainehilfe)

## Mit dem Landesfamilienpass geht es auf Tour

Antrag stellen und Kultur und Freizeiteinrichtungen günstig erleben

Mit dem Landesfamilienpass können Familien staatliche Schlösser, Gärten und Museen im Land kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintrittspreis besuchen – und zwar bis zu 22 Mal im Jahr. In jedem Jahr sorgt die ergänzende Gutscheinkarte für ausgesuchte Vergünstigungen, für viele Häuser reicht der Pass aus, um ohne Eintritt oder ermäßigt in den Genuss von Einrichtungen im Bereich Kunst und Kultur zu kommen.

Völlig kostenlos ist beispielsweise der Besuch folgender Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten: Schloss Heidelberg, Staatsgalerie Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Technoseum in Mannheim, Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe (ZKM).

Die Wilhelma in Stuttgart und das Blühende Barock in Ludwigsburg können mit den entsprechenden Gutscheinen zu einem ermäßigten Eintrittspreis besucht werden. Die Ermäßigung gilt in der Wilhelma während der Hauptsaison von 1. März bis 31. Oktober; im Blühenden Barock während der ganzen Saison von Mitte März bis Anfang November.

Die Gutscheine müssen zusammen mit dem gültigen Landesfamilienpass beim Besuch der jeweiligen Einrichtung vorgelegt werden.

### Wer bekommt den Pass?

Folgende Personengruppen mit ständigem Wohnsitz in Baden-Württemberg können den Familienpass nutzen:

- Familien mit mindestens drei Kindern, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht und die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem Kind, für das ein Anspruch auf Kindergeld besteht, in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien mit einem schwerbehinderten Kind (Grad der Behinderung von mindestens 50), für das ein Anspruch auf Kindergeld besteht und mit dem sie in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien, die Hartz IV- beziehungsweise kinderzuschlagsberechtigten sind und die mit einem Kind oder zwei Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht.
- Wohngeldberechtigte Familien
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Kinder können den Landesfamilienpass alleine oder mit höchstens zwei der im Pass eingetragenen Erwachsenen nutzen; bis zu vier zusätzlichen Begleitpersonen können im Pass vermerkt werden. Der Pass gilt nur im Beisein des Kindes oder der Kinder.

### Welche Unterlagen werden benötigt?

- Personalausweis oder Reisepass
- Kindergeldberechtigungsbescheinigung (z. B. auf der Gehaltsbescheinigung)
- bei Kindern mit Behinderungen: Schwerbehindertenausweis
- bei Hartz IV- beziehungsweise Kinderzuschlagsbezug: Leistungsbescheid

## Gedenktag im Mai

### Flaggen vor den Rathäusern

Aus Anlass des „Jahrestags der Verkündung des Grundgesetzes“ am Montag, 23. Mai 2022, wehen vor den Rathäusern in der Kernstadt und in den Waiblinger Ortschaften die Flaggen.



• bei Asylbewerbern: Bescheid nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und ein gültiges Aufenthaltspapier.

### Wo ist der Pass erhältlich?

Der Landesfamilienpass kann bei der Gemeinde- oder Stadtverwaltung des Wohnorts beantragt werden, also im Rathaus der Waiblinger Kernstadt und in den Ortschaftsrathäusern. Die Gutscheinkarte für jedes neue Jahr ist ebenfalls dort erhältlich. Der Pass gilt mehrere Jahre, sofern die Voraussetzungen dafür vorhanden sind. Kontakt ins Rathaus Waiblingen

Das Bürgerbüro im Rathaus der Kernstadt ist unter der Telefonnummer 5001-2577 zu folgenden Zeiten erreichbar: montags 8 Uhr bis 16 Uhr; dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr; donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr; samstags, 1. und 3. des Monats, von 9 Uhr bis 12 Uhr. E-Mail: [buergerbuero@waiblingen.de](mailto:buergerbuero@waiblingen.de).

Gutscheine können zu den selben Zeiten unter den Bedingungen der Corona-Verordnung abgeholt werden.



## Tagesangebote in den Sommerferien

Die Sommerferien rücken näher und schon von Donnerstag, 2. Juni 2022, an werden die Anmeldungen zu den Tagesangeboten entgegengenommen. Für eine bunte Auswahl hat die Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen in Zusammenarbeit mit den Waiblinger Vereinen und Institutionen gesorgt. Kinder und Jugendliche im Alter von sechs Jahren bis 14 Jahre können ganz nach ihrem individuellen Geschmack ein Ferienfreizeitprogramm zusammenstellen. Von Kreativ- und Sportangeboten bis zu Workshops, Ausflügen und anderen Aktivitäten ist für jeden etwas dabei, auf dass für Abwechslung, Abenteuer und Vergnü-

gen in der schulfreien Zeit gesorgt ist.

In diesem Jahr wird wieder das Heft mit den Angeboten in den Waiblinger Schulen verteilt. Zu beachten ist, dass es aufgrund der Corona-Regelungen zu kurzfristigen Änderungen und Absagen kommen kann. Die einzelnen Veranstalter geben, wie auch im Vorjahr, ihr Bestes, damit alle ihre ausgewählte Veranstaltung auch besuchen können.

Im Online-Portal ist eine Anmeldung von 2. Juni bis 21. Juli möglich: [www.unser-ferienprogramm.de/waiblingen2](http://www.unser-ferienprogramm.de/waiblingen2) oder direkt bei denen im Online-Portal aufgeführten Veranstaltern.

## Mit der Villa Roller unterwegs

### Pfingstferien!

Das Jugendzentrum Villa Roller bietet in den Pfingstferien 2022 attraktive Abwechslung abseits der gewohnten Umgebung.

- Der „Kletterwald Laichingen“ wird am Dienstag, 7. Juni, besucht. Jugendliche von zehn Jahren an können sich anmelden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwarten wackelige Hängebrücken, schwankende Kletterelemente oder eine rasante Seilbahn in den Baumkronen des Kletterwalds.

Treffpunkt ist im Jugendzentrum, gemeinsam fährt die Gruppe mit Kleinbussen nach Laichingen.

- In der Textildesign-Werkstatt im Kreismedienzentrum, Stuttgarter Straße 104, heißt es von Montag, 13., bis Mittwoch, 15. Juni, jeweils von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr: eigene Designs am Computer erstellen, auf T-Shirts drucken, aus Stoffresten neue Accessoires kreieren und mit Technik zum Leuchten bringen; oder De-

signs programmieren und automatisiert auf Textilien sticken lassen.

Das Team des Kreismedienzentrums bringt beim dreitägigen Angebot Fashion und digitale Technik zusammen. Teilnehmen können Jugendliche von zwölf bis 16 Jahre, die sich für Mode, Computer und digitale Anwendungen interessieren. Sie sollen Kleidung/Textilien mitbringen, die sie gestalten möchten. Kleidung, aber auch ausgemusterte Bettlaken aus Jersey-Baumwolle eignen sich super, um neue Kreationen zu erschaffen.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt je Veranstaltung 5 Euro pro Person. Er ist bei der Anmeldung oder spätestens am Veranstaltungstag in bar zu entrichten. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Anmeldeschluss ist Montag, 30. Mai. Das Anmeldeformular ist im Jugendzentrum Villa Roller erhältlich oder kann von der Internetseite [www.villa-roller.de](http://www.villa-roller.de) heruntergeladen werden.

## VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

### Do, 19.5.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Martin-Luther-Kirche: Friedensgebet um 18.30 Uhr.  
**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Wanderung in Kirchheim/Teck. Treff um 10.35 Uhr am Bahnhof Neustadt zur Fahrt mit der S-Bahn. Stärkung am „Kiosk am See“ geplant. Gäste sind willkommen, sie bezahlen 3 € zusätzlich.

### Fr, 20.5.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

### Sa, 21.5.

**Evangelische Erwachsenenbildung.** „Gemäßigt fasten nach Hildegard von Bingen“, Vortrag von 14 Uhr bis 18.30 Uhr im Familienbildungs-

zentrum KARO, Alter Postplatz 17. Anmeldung unter Tel. 98224-8920, online [www.fbs-waiblingen.de](http://www.fbs-waiblingen.de).

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Friedensgebet um 11 Uhr mit Ansprache und Liedern; bei passender Witterung vor der Kirche.

### So, 22.5.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Wanderung auf dem Wasserfallweg von Grunbach nach Winterbach. Treff um 9.35 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen. Gäste sind willkommen.

### Di, 24.5.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr. – Jakob-André-Haus: Frauenkreis

„Holzweg“ um 15 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch um 19.30 Uhr.

### Do, 26.5.

**Akkordeonorchester Hohenacker.** Höflesfest in der Bergstraße in Hohenacker. Von 11.30 Uhr an spielen verschiedene Orchester des Vereins zum Frühschoppen, zur Mittags- und Kaffezeit. Von 19.30 Uhr an erklingt Schlagermusik von „Mäx B. und Kapelle“.

**BUND, Ortsgruppe Waiblingen/Korb.** Familientag auf der Jugendfarm, Korber Straße 240, von 10 Uhr bis 17 Uhr, mit Infoständen über die Arbeit im Natur- und Klimaschutz. Angeboten werden auch ein Spaziergang über das Gelände, Wissenswertes vom Streuobstmobil und Baumklettern (10 Uhr bis 12 Uhr).

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

**Trachtenverein „Almrausch“ Waiblingen/Kernen.** Vatertagshockeise von 11 Uhr bis 18 Uhr bei Gegrilltem und Kaffee/Kuchen am Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109.

### Fr, 27.5.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.  
**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Anmeldung zur Wanderung am 29. Mai zum Remstalkino, zu den „Drei Riesen“ vorbei am Schönbühl und auf dem Skulpturenpfad nach Schnait von 18 Uhr bis 20 Uhr unter Tel. 59267.

### Sa, 28.5.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Friedensgebet um 11 Uhr mit Ansprache und Liedern; bei passender Witterung vor der

Michaelskirche im Grünen.

### So, 29.5.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Etwa 12 km lange Wanderung zum Remstalkino, zu den „Drei Riesen“ vorbei am Schönbühl und auf dem Skulpturenpfad nach Schnait. Treff am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen um 9.50 Uhr zur Fahrt mit der S2 nach Beutelsbach (Gruppentickets). Schlusseinkehr geplant. Anmeldung am Freitag, 27. Mai, von 18 Uhr bis 20 Uhr unter Tel. 59267. Nichtmitglieder bezahlen 2 €.

### Mi, 1.6.

**LandFrauen Hegnach.** Spargelessen im Besen in Beutelsbach. Fahrt um 15.43 Uhr ab Rathaus Hegnach mit dem Bus. Anmeldung unter Tel. 256711.



## Aktionen für Kinder auf dem Wochenmarkt

Es wird gepflanzt, gepresst, gemalt und kreiert. Was sich nach einer Werkstatt anhört, findet direkt auf dem Waiblinger Wochenmarkt statt. Denn dort können sich von Mai an auch die kleinsten Besucher des Markts auf monatliche Mitmach-Aktionen freuen. Diese sind jeweils von 10 Uhr bis 12.30 Uhr geplant; betreut werden die Aktionen von Frieder Bayer, dessen Stand befindet sich direkt vor der Stadtbücherei im Marktdreieck, Kurze Straße 24. Vorbeikommen kann jeder, der Lust hat; eine Anmeldung ist nicht notwendig. Vor Ort wird darauf geachtet, dass die nötigen Abstände eingehalten werden. Daher kann es gegebenenfalls zu Wartezeiten kommen. Lediglich 3 Euro sollten die Teilnehmenden als Unkostenbeitrag dabei haben. Bei dem Flaschengarten liegt dieser etwas höher.

### Das sind die Termine

- 21. Mai: Zimmerbeet im Eierkarton mit Kresse oder Blumen
- 11. Juni: Erdbeeren im Gummistiefel (hierzu sollte ein Gummistiefel mitgebracht werden)
- 23. Juli: Flaschengarten
- 10. September: frisch gepresster Apfelsaft
- 15. Oktober: Kürbisgeister

# Hinter den Kulissen der Wochenmarktbeschicker

Weitre Hofführungen geplant

**Der Waiblinger Wochenmarkt bietet eine Fülle an Köstlichkeiten – woher kommen die eigentlich genau? Die Wirtschaf Tourismus Marketing GmbH organisiert für Wissensdurstige gemeinsam mit einigen Beschickern fünf Hofführungen.**

Bis September 2022 können Interessierte bei lokalen Erzeugern vorbeischaun und Wissenswertes erfahren sowie vor Ort auch Kostproben genießen.

### Hofmarkt Schmid | 27. Mai, und 16. September

Was ist der Unterschied zwischen einer Sommer- und einer Winterhimbeere? Wo wachsen die Salate, die es nur auf dem Waiblinger Wochenmarkt gibt? All dies erfährt man bei der Führung auf dem Hofmarkt Schmid. Mehr als 20 verschiedene Gemüse- sowie acht verschiedene Obst- und Beersorten reifen direkt vor Ort. Übrigens: Frische und Qualität kann man

hier auch probieren.

- Uhrzeit: 17 Uhr
- Dauer: ca. 2 Std.
- Treffpunkt: Hofmarkt Schmid, Untere Luß 1, 71334 Waiblingen
- Preis p. P.: 5 €

### Käslädle Bittenfeld | 5. Juli

Sie werden gerührt, geformt und reifen lange – und das direkt in Bittenfeld. Die Demeter-Käseerei stellt seit knapp 30 Jahren feine Käsespezialitäten nach alten Rezepten her. Bei der Führung erfährt man viel über die Produktion der einzelnen Sorten und über die Tradition des „Käslädles Bittenfeld“. Nach der Besichtigung gibt es ein kleines „Käsespess“.

- Uhrzeit: 16 Uhr
- Dauer: 1,5 bis 2 Std.
- Treffpunkt: Römerstraße 36, 71336 WN-Bittenfeld
- Preis p. P.: 10 €

### Hofführung Weinbergtour Medinger | 10. September

Der Waiblinger Wochenmarkt-Standbetreiber Christian Medinger nimmt die Teilnehmer mit auf eine Reise durch die Weinberge. Die Weingüter Beurer aus Stetten und Mödinger aus Strümpfelbach warten mit einer kleinen Kostprobe auf die Gäste. Bei der herbstlichen Wanderung geht es um die verschiedenen Rebsorten, ihre Besonderheiten sowie über den Ablauf der Traubenlese und die weiteren Schritten der Erzeugung bis zum fertigen edlen Tropfen. Die Tour startet und endet an der Glockenkelter in Stetten.

- Uhrzeit: 17 Uhr
- Dauer: 2,5 bis 3 Std.
- Treffpunkt: Alte Kelter Stetten, Hindenburgstraße 43, 71934 Kernen
- Preis p.P.: 15 €

Die Touren sind auf eine Mindestteilnehmerzahl ausgelegt, aber auch begrenzt. Die Hofführungen werden unten der zu dieser Zeit geltenden Corona-Verordnung umgesetzt.



So schön waren die Schnittrosen Ende April.



Fotos: WTM Haben Sie eine Lieblingsbeere? Hofmarkt Schmid zeigt sie am 27. Mai.

# Läuferinnen und Läufer aus der gesamten Region

50. Waiblinger Stadtlaf am 22. Mai – Hunderte von Sportbegeisterten schon dabei

**Nach einer zweijährigen Pause ist der Stadtlaf am Sonntag, 22. Mai 2022, in der Innenstadt wieder der Dreh- und Angelpunkt für Läuferinnen und Läufer auch aus der gesamten Region. Mehr als 600 Anmeldungen sind bei den Verantwortlichen schon eingegangen, Kurzentschlossene haben noch die Möglichkeit, sich am Veranstaltungstag „ins Rennen“ zu bringen.**

Die Organisatoren der Veranstaltung, die Stadt Waiblingen, die Leichtathletikabteilung des VfL Waiblingen und die Zott Fitnessclubs, befinden sich „auf den letzten Metern“ für die Vorbereitungen, um den Stadtlaf zu einem abwechslungsreichen Sporttag in der schönen Waiblinger Altstadt zu machen. Der Lauf erfreut sich bei Groß und Klein großer Beliebtheit, auch dank der Unterstützung durch die Volksbank Stuttgart, der AOK – die Gesundheitskasse und der Firma Kraus & Hampp als Hauptsponsoren. Traditionell verläuft die Strecke beim Einsteigerlauf/Nordic Walking und dem Hauptlauf durch die Altstadt und über die Brühlwiese in der Talau. Die Runde muss je nach Lauf drei- bzw. fünfmal bewältigt werden.

**Nachmeldungen am Veranstaltungstag**  
Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start mit einer Gebühr von zwei Euro möglich. Die Nachmeldestelle ist von 10 Uhr an im Schlosskeller unter dem Rathaus geöffnet. Dort können auch die Startunterlagen mit den Nummern abgeholt werden.

• Um 11.30 Uhr beginnt der Bambinilauf (Jahrgänge 2017 und jünger, eine Minirunde über 600 Meter). Hier erfolgt eine Einlaufwertung

**50. Waiblinger STADTLAF**  
Sonntag, 22. Mai 2022  
Start: 11:30 Uhr Rathaus

- // Hauptlauf
- // Einsteigerlauf
- // Nordic Walking
- // Kinder- und Jugend-Läufe
- // Buntes Rahmenprogramm

[waiblinger-stadtlaf.de](http://waiblinger-stadtlaf.de)

ohne Klassen, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Medaille.

- Der Kinderlauf U8 (Jahrgang 2015/2016) folgt um 11.45 Uhr, ebenfalls über eine Minirunde.
- Mädchen und Buben des Jahrgangs 2013/2014 begeben sich um 12 Uhr im Kinderlauf U10 auf die Strecke; zwei Minirunden (1 400 Meter) sind zurückzulegen.
- Im Anschluss folgt um 12.15 Uhr der Kinderlauf U12 (Jahrgang 2011/2012) über die gleiche Strecke.
- Der Vormittag endet um 12.30 Uhr mit den Jungendläufen U14 und U16 mit den Jahrgängen 2009/2010 und 2007/2008; jeweils zwei kleine Runden sind zu absolvieren.

Nach einer Mittagspause mit Siegerehrung der Bambini-, Kinder- und Jungendläufe fällt

• um 14.30 Uhr der Startschuss für die Walking-Gruppen und den Einsteigerlauf über etwa 6 Kilometer.

• Um 16 Uhr startet dann das größte Teilnehmerfeld beim Hauptlauf. Die Strecke beträgt hier knapp 10 Kilometer. Gewertet wird in den verschiedenen Altersklassen von Jahrgang 2005/2006 bis Jahrgang 1952 und älter.

Um gut vorbereitet in die Läufe zu gehen und um das Verletzungsrisiko zu minimieren, führen die Experten der Zott Fitnessclubs spezielle Warm-ups durch, an welchen alle Läufer teilnehmen können.

Auf dem Rathausplatz wird ein buntes Begleitprogramm für alle angeboten. Verschiedene Mitmachangebote und die Bewirtung durch die Leichtathletikabteilung des VfL sorgen für gute Stimmung und Unterhaltung.

Der Stadtlaf wird bei jeder Witterung veranstaltet.

Ausführliche Informationen sowie die Online-Anmeldung finden Interessierte im Internet unter [www.waiblinger-stadtlaf.de](http://www.waiblinger-stadtlaf.de).

### Zufahrt zur Innenstadt gesperrt – Anwohner erhalten Parkkarten

Die Stadt weist alle Anwohner der Innenstadt darauf hin, dass am Sonntag, 22. Mai, die Zufahrt zur Innenstadt im Bereich Bürgermühlweg sowie Kurze und Lange Straße von 10.30 Uhr komplett gesperrt ist. Der Bereich Weingärtner Vorstadt ist über den Waldmühlweg erreichbar.

Bei Bedarf erhalten die Anwohner kostenlose Parkkarten für die Tiefgarage Marktgasse oder Postplatz bei der Parkierungsgesellschaft, Telefon 07151 5001-2510, E-Mail [parkierungsgesellschaft@waiblingen.de](mailto:parkierungsgesellschaft@waiblingen.de).

Die Zufahrt zur Tiefgarage Querspange und Marktgasse ist frei.

## Fisch sogar zweimal auf dem Wochenmarkt

### Neuer Stand beim Marktdreieck

Seit kurzem gibt es auch mittwochs frischen Fisch auf dem Waiblinger Wochenmarkt. Susanne und Erdogan Akman sorgen mit ihrem ausgewählten Sortiment für noch mehr Vielfalt: von Räucherfisch, Heilbutt über Fischsalate und einer großen Auswahl an Fischfilets bis zu Fisch im Brötchen für den „schnellen Hunger“ ist nahezu alles zu finden, was Fischliebhaber sich wünschen. Der Stand befindet sich im Marktdreieck in der Kurzen Straße vor dem Marktdreieck.

Akman ist ganz neu auf Wochenmärkten unterwegs und freut sich vor allem auf die Verkaufsatmosphäre in der Innenstadt. Seine Brötchen für den Fisch bezieht er übrigens knusperfrisch direkt von der Bäckerei Kauffmann.

Forellen-Rieker ist nach wie vor auf dem Markt präsent; er bietet seine Ware samstags ebenfalls vor dem Marktdreieck an.

### Nistkästen für einen guten Zweck

Nistkästen für den guten Zweck verkauft die in Waiblingen ansässige Franz-König-Schule auf dem Wochenmarkt am Mittwoch, 25. Mai. Die Schülerinnen und Schüler der privaten Berufsfachschule bieten dann nicht nur ihre selbstgefertigten Werke an, sie üben sich auch im Verkauf und im Gespräch mit Kunden, denn der Verkauf auf dem Wochenmarkt beutet für sie auch, einen Teil ihrer Abschlussprüfung zu absolvieren, um ins Berufsleben starten zu können. Außerdem fließen die Einnahmen einem guten Zweck zu – sie werden an Flüchtlinge gespendet.

Etliche der Schützlinge haben selbst den größten Teil ihrer Schulbildung in einem anderen Land erworben und erlangen durch diese Weiterbildung einen anerkannten Abschluss in Deutschland.

Der Verkaufsstand auf dem Markt ist gegenüber dem Marktdreieck aufgebaut.

## Stellen Sie sich vor – beim Vereinsmarkt!

### Am Samstag, 16. Juli

Das bürgerschaftliche Engagement in Waiblingen ist vielseitig und vielschichtig. Das will „Waiblingen ENGAGIERT“ erlebbar machen, ganz besonders, nachdem die Corona-Pandemie auch die Vereine und Organisationen so lange ausgebremst hat. „Wir laden Sie mit Ihren Vereinen und Organisationen ganz herzlich ein zum Mitmachen beim Vereinsmarkt ‚Waiblingen ENGAGIERT sich‘ am Samstag, 16. Juli 2022, von 9 Uhr bis 14 Uhr in der Waiblinger Innenstadt“, sagt Heidrun Rilling-Mayer vom städtischen Fachbereich Bürgerengagement.

### Gleich neben dem Wochenmarkt

Mit dieser Veranstaltung bietet die Stadt Waiblingen ehrenamtlich Engagierten die Möglichkeit, sich und ihren Verein der Öffentlichkeit vorzustellen, für sich zu werben und neue Mitglieder zu gewinnen. Die Besucher sollen erleben, wie bunt das ehrenamtliche Engagement in Waiblingen ist, und angeregt werden, sich daran zu beteiligen.

Die Standplätze schließen sich an den samstäglichen Wochenmarkt an und erstrecken sich vom Rathausplatz durch die Kurze Straße bis zum Postplatz. Die Teilnahme am Vereinsmarkt ist kostenlos, die Anzahl der Plätze jedoch begrenzt.

### Bis 22. Mai anmelden

Wer mit seiner Organisation an dieser Veranstaltung teilnehmen möchte, fordert die Teilnahmeunterlagen per E-Mail an [engagiert@waiblingen.de](mailto:engagiert@waiblingen.de) an. Die ausgefüllten Unterlagen müssen bis zum Anmeldeschluss am 22. Mai bei [engagiert@waiblingen.de](mailto:engagiert@waiblingen.de) eingegangen sein.

## Kleine Pause gefällig?

### Im Apotheker- oder auch im Pfarrgarten

Der Apotheker- und auch der Pfarrgarten in der Innenstadt gleich neben und unterhalb der Nikolauskirche sind jetzt wieder täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und laden zu einer Verschnaufpause ein – zum Beispiel in der Mittagspause, wenn die Sonne ein wenig höher steht und womöglich ein paar wärmende Strahlen schießt. An den lauschigen Plätzen lässt es sich auch jetzt im Frühjahr schon gut sitzen, ruhen und schauen – auf die Beete mit ihrem wachsenden Bestand, im Apothekergarten auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist, und den Gießbrunnen; im Pfarrgarten auf die Ranken und Lauben und die mit den zunehmenden Temperaturen auch wachsenden Stauden, die wie in einem Bauerngarten von Buchs umgeben sind. Einfach Platz nehmen!

## Müllmarken wieder in der Innenstadt

### Bei Spielwaren Wiedmann

Für alle, die Müllmarken oder Abfallsäcke der Abfallwirtschaft Rems-Murr kaufen möchten, gibt es wieder eine Anlaufstelle in der Waiblinger Innenstadt: Spielwaren Wiedmann in der Langen Straße 51.

Das Ladengeschäft war in den zurückliegenden Wochen von seinem Standort am Marktplatz in die Nähe des Hochwachturms gezogen.

**BLUTSPENDE**  
Mi. und Do. **08./09.**  
Juni  
Waiblingen  
Deutsches Rotes Kreuz  
Anton-Schmidt-Str. 1  
15:00 - 19:30 Uhr  
Bitte online Termin reservieren:  
[www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

## Blutspenden willkommen!

### Am 8. und 9. Juni in Waiblingen

Das Deutsche Rote Kreuz bittet dringend um Blutspenden, jene, die dem Aufruf folgen möchten, können am Mittwoch, 8., und am Donnerstag, 9. Juni 2022, jeweils von 15 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus im Eisental, Anton-Schmidt-Straße 1, Gutes tun. Freiwillige sollten vorab online unter [terminreservierung.blutspende.de](http://terminreservierung.blutspende.de) einen Termin buchen.

Als Dankeschön erhält jede Spenderin und jeder Spender eine exklusive DRK-Grillzange. Zudem verlost der DRK-Blutspendedienst jede Woche einen Original Weber-Grill „Spirit EPX-335 GBS“. Vor Ort einfach ein Teilnahmelos ausfüllen und mit etwas Glück gewinnen.

Beim DRK-Blutspendediensttermin gilt weiterhin die Maskenpflicht.

Weitere Informationen: geltende Regeln und mögliche Wartezeiten nach einer Corona-Infektion stehen unter: [www.blutspende.de/corona](http://www.blutspende.de/corona). Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 1194911.

# Aktiv bleiben – und sich beraten lassen

## Stadtseniorenrat Waiblingen

Haben Sie Fragen, Anregungen, oder bereitet Ihnen etwas Sorgen? Dann wenden Sie sich an Ihren Stadtseniorenrat! Jedes der zwölf Mitglieder tut einen Monat lang Dienst am „Apparat“, im Mai Stadtseniorenrat Hartmut Lehmann unter der Mobilnummer 0172 7777484. Im Juni ist Stadtseniorenrat Jürgen Kühn unter der Mobilnummer 01575 5381929 erreichbar.

### Wirkung und Risiken

„Nahrungsergänzung für Senioren – gesünder leben durch Pillen und Pulver?“, lautet der Titel des Vortrags am Donnerstag, 19. Mai 2022, um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Schmerzfreie Gelenke, glattere Haut oder Wundermittel gegen Krankheiten und Altern: das Angebot an Pillen, Tropfen und Pulverchen

scheint unerschöpflich. Doch was sind überhaupt Nahrungsergänzungsmittel? Mit welcher Taktik werden die zusätzlichen Vitamine, Mineralstoffe und Co. beworben? Die Ernährungsexpertin Elvira Schwörer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert über Risiken und Wirkungen von Nahrungsergänzungsmitteln. Der Eintritt ist frei. Fragen beantwortet Seniorenreferent Holger Skories, Telefon 5001-2340.

### Mit den Genuss-Wanderern unterwegs

Die Genuss-Wanderer begeben sich am Mittwoch, 15. Juni, von 14 Uhr bis 16 Uhr auf Tour durch die Talau. Treffpunkt ist am Hallenbad, künftig wieder an jedem dritten Mittwoch. Die Wohnung verlassen, sich mit Gleichgesinnten

treffen, gemütlich spazieren gehen, frische Luft genießen, die Natur erleben, locker über Alltägliches plaudern und danach bei Kaffee und Kuchen oder anderen Speisen und Getränken den Nachmittag beenden. Dies bedeutet für den Stadtseniorenrat Waiblingen „Genuss-Wandern“.

Seniorinnen und Senioren jeden Alters, mit und ohne Einschränkung, auch mit dem Rollator, sind eingeladen, dabei zu sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jutta Schwanhäuser-Mertens und Helga Oswald begleiten die Gruppe, Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0171 4014032.

Seniorenrat im Internet: [www.waiblingen.de/stadtseniorenrat](http://www.waiblingen.de/stadtseniorenrat)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Amtsgericht und Wohnbebauung Waiblingen“ – Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2022 dem Bebauungsplanentwurf und dem Entwurf zur Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften „Amtsgericht und Wohnbebauung Waiblingen“, Planbereich 05.01, Gemarkung Waiblingen, zugestimmt. Begrenzt wird der Geltungsbereich durch die Alfred-Leikam-Straße sowie den Fußweg im Nordwesten und die „Winnender Straße“ im Osten, Süden und Südwesten. Die Flächen der Straßen sind jeweils ganz oder teilweise in den Geltungsbereich einbezogen.

Die genaue Abgrenzung des Bebauungsplanentwurfes und des Entwurfs zur Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften ist aus dem maßgebenden Lageplan ersichtlich, in dem die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches schwarz gestrichelt umrandet ist.

Der Bebauungsplanentwurf und der Entwurf zur Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften besteht aus dem Lageplan mit Textteil des Fachbereiches Stadtplanung der Stadt Waiblingen vom 11.04.2022.

Dem Bebauungsplanentwurf ist die Begründung vom 11.04.2022 einschließlich Umweltbericht vom April 2022 beigelegt.

**Es liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor: Umweltbericht als Bestandteil der Begründung, Stellungnahmen und Gutachten zu den Themen**

• Schutzgut Mensch: Lärmeinwirkungen auf das Plangebiet durch den Straßenverkehr und die Standorte der Feuerwehr Waiblingen; von der geplanten Bebauung (Amtsgericht) ausgehende Lärmauswirkungen auf das Plangebiet und die umliegende Bebauung.

• Schutzgut Tiere, Pflanzen und Biologische Vielfalt: Habitatpotentialanalyse; Faunistische Sonderuntersuchung zu den Artengruppen Vögel, Fledermäuse, Reptilien und Nachkerzenschwärmer; Baumbewertung und Baumschutzmaßnahmen für Naturdenkmal Eiche und Bäume entlang der Winnender Straße.

• Schutzgut Boden und Fläche: Altlasten; Versiegelung des Bodens.

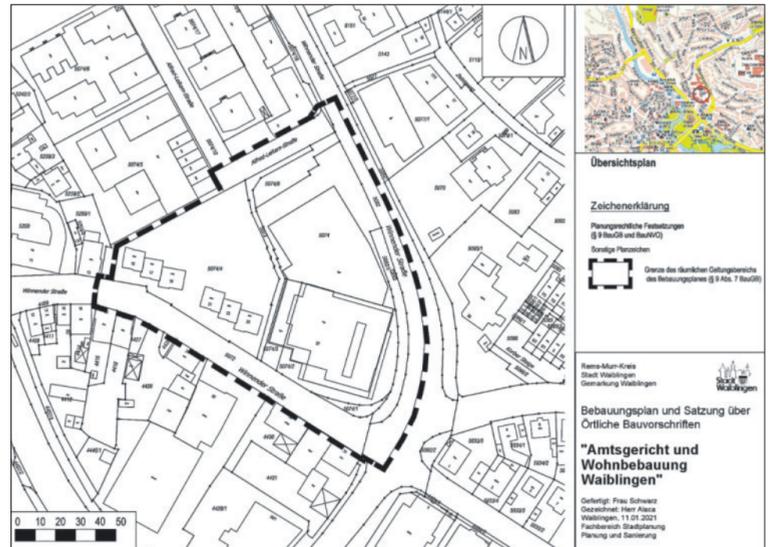
• Schutzgut Wasser: Hochwassergefahren (HQ Extrem); Oberflächenwasser; Grundwasser.

• Schutzgut Klima und Luft: Klimaanalyse aus dem Klimaatlas Region Stuttgart.

• Schutzgut Stadt- und Landschaftsbild  
• Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter  
Der vorstehend aufgeführte Bebauungsplanentwurf, der Entwurf zur Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften, die Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die vorstehend aufgelisteten wesentlichen umweltbezogenen Informationen zum Bebauungsplan werden in der Zeit von 30. Mai bis 30. Juni 2022 – je einschließlich – im Besprechungsraum 501 im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 5. OG, während der Öffnungszeiten (Mo - Mi, Fr 8.30 - 14.00 Uhr, Do 14.30 - 18.30 Uhr) zur öffentlichen Einsichtnahme und zur Information ausliegen. Bitte im 4. OG beim Fachbereich Stadtplanung klingeln.

Die Unterlagen können außerdem im Internet eingesehen werden unter [www.waiblingen.de/Amtsgericht](http://www.waiblingen.de/Amtsgericht).

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben, Anregungen vorgebracht und Einwendungen geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist abgegebenen Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.



Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Falle der Abgabe einer Stellungnahme finden Sie bei den Auslegungsunterlagen. Für ausführlichere Informationen

steht Ihnen Frau Schwarz unter der Telefonnummer 07151 5001-3126 zur Verfügung. Waiblingen, 17. Mai 2022  
Fachbereich Stadtplanung

## Jahresrechnung 2021

## des Planungsverbandes Unteres Remstal

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat die Jahresrechnung 2021 des Planungsverbandes Unteres Remstal gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Verbandsversammlung am 28. März 2022 wie folgt festgestellt:

Verwaltungshaushalt/Gesamthaushalt	
Soll-Einnahmen	130 000,00 € / 130 000,00 €
Soll-Ausgaben	77 625,70 € / 77 625,70 €
Überschussübertrag	52 374,30 € / 52 374,30 €

Zum 31. Dezember 2021 betragen		
Vermögenshaushalt	0 €	
die Sachanlagen	0 €	
die Finanzanlagen	0 €	
die Schulden	0 €	
die Allgemeine Rücklage	0 €	

Die Jahresrechnung 2021 wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Weinstadt gemäß § 13 Abs. 3 der Verbandsatzung ohne Beanstandung geprüft.

Weinstadt, 4. Mai 2022 Bürgermeister Jochen Müller, Verbandsvorsitzender

## Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

## des Planungsverbandes Unteres Remstal für das Haushaltsjahr 2022

Gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582) wird für das Haushaltsjahr 2021 folgende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan öffentlich bekannt gemacht:

I.  
Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 578) in Verbindung mit § 13 Abs. 1 der Verbandsatzung vom 6. Februar 1995 hat die Verbandsversammlung am 28. März 2022 folgende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022 beschlossen:

Haushaltssatzung	
§ 1 Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit Einnahmen und Ausgaben von je	130 000,00 €
§ 2 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	20 000,00 €
§ 3 Die Verbandsumlage nach § 14 der Verbandsatzung wird festgesetzt auf	130 000,00 €

Weinstadt, 28. März 2022 Bürgermeister Jochen Müller, Verbandsvorsitzender

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2022 wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Schreiben vom 28. April 2022, AZ 14-2207-52/23/52, bestätigt.

II.  
Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 liegt gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg von 24. Mai 2022 bis 10. Juni 2022 (je einschließlich) in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Poststraße 17, 71384 Weinstadt-Beutelsbach, 2. OG, Stadtplanungsamt, öffentlich aus.

Zur Sicherheit der Besucher ist das Betreten aller Gebäude der Stadtverwaltung nur mit einer einfachen Mund-Nasen-Maske erlaubt.

Ergänzend zur vorstehend bekannt gemachten Auslegung sind die ausgelegten Unterlagen bis Fristende auch unter der Internetadresse [www.weinstadt.de/PlanungsverbandUnteresRemstal](http://www.weinstadt.de/PlanungsverbandUnteresRemstal) in elektronischer Form verfügbar.

Weinstadt, 4. Mai 2022 Planungsverband Unteres Remstal

## Öffentliche Zustellung

Ulrike Alexandra Dayß, zuletzt wohnhaft in der Traminerstraße 5, 71404 Korb, verzogen nach unbekannt, ist ein Schreiben der Abteilung Bußgeldstelle zu eröffnen. Frau Dayß wird hiermit Gelegenheit gegeben, dieses Schreiben innerhalb von zwei Wochen vom Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Waiblingen, Abteilung Bußgeldstelle, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, Zimmer 307, einzusehen.

Waiblingen, 11. Mai 2022  
Fachbereich Bürgerdienste  
Abteilung Bußgeldstelle

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Waiblingen sucht für das Bürgerzentrum Waiblingen baldmöglichst eine

## Fachkraft für Veranstaltungstechnik (w/m/d)

unbefristet und in Vollzeit für die technische Betreuung der Veranstaltungen, deren Vor- und Nachbereitung sowie für die Betreuung der veranstaltungstechnischen Anlagen.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik oder eine vergleichbare Ausbildung. Die Bereitschaft zu Abend-, Früh- und Wochenenddiensten setzen wir ebenso voraus wie hohe Flexibilität, hohes berufliches Engagement und Teamfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9a TVöD.

Wir bieten Fort- und Weiterbildungen, ein betriebliches Gesundheitsmanagement und gewähren einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 50 Prozent bei Inanspruchnahme des ÖPNV.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

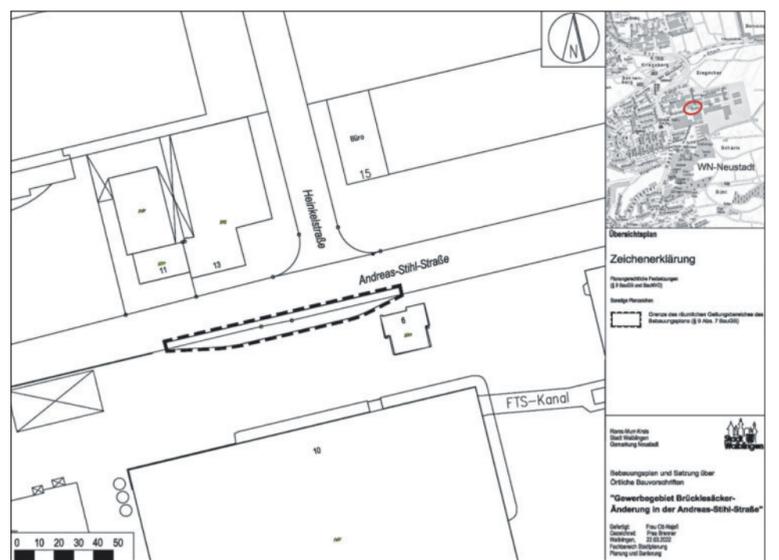
Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Kordick (Abteilung Kultur) unter Telefon 07151 5001-3801 oder bei Frau Schirling (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2146.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 3. Juni 2022 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 17 51, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## Bebauungsplan „Gewerbegebiet Brücklesäcker – Änderung in der Andreas-Stihl-Straße“

## 1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2022 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Brücklesäcker – Änderung in der Andreas-Stihl-Straße“, Planbereich 54, Gemarkung Neustadt, gefasst. Grundlage dafür ist der Lageplan des Fachbereiches Stadtplanung der Stadt Waiblingen vom 22.03.2022.

Der künftige Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist nach dem derzeitigen Stand der Planung in dem abgedruckten Lageplan dargestellt. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches sind schwarz gestrichelt dargestellt.

Das Bebauungsplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

## 2. Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2022 außerdem dem Bebauungsplanentwurf „Gewerbegebiet Brücklesäcker – Änderung in der Andreas-Stihl-Straße“, Planbereich 54, Gemarkung Neustadt, zugestimmt. Begrenzt wird der Geltungsbereich im Norden von der Andreas-Stihl-Straße. Im Süden umfasst er einen kleinen Teilbereich des Grundstücks Flst. Nr. 2670.

Die genaue Abgrenzung des Bebauungsplanentwurfes ist aus dem Lageplan vom 22.03.2022 ersichtlich, in dem die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches schwarz gestrichelt umrandet ist.

Der Bebauungsplanentwurf besteht aus dem Lageplan mit gesondertem Textteil des Fachbereiches Stadtplanung der Stadt Waiblingen vom 22.03.2022. Dem Bebauungsplanentwurf ist die Begründung vom 22.03.2022 beigelegt.

Der vorstehend aufgeführte Bebauungsplanentwurf und die Begründung zum Bebauungsplan werden in der Zeit von 27. Mai bis 27. Juni 2022 – je einschließlich – im Besprechungsraum 501 im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 5. OG, während der Öffnungszeiten (Mo - Mi, Fr 8.30 - 14.00 Uhr, Do 14.30 - 18.30 Uhr) zur öffentlichen Einsichtnahme und zur Information ausliegen. Bitte im 4. OG beim Fachbereich Stadtplanung

klingeln. Zusätzlich dazu können die Unterlagen ab dem 8. Juni 2022 auch bei der Ortschaftsverwaltung Neustadt, Neustadter Hauptstraße 89 (über der Volksbank), eingesehen werden. Zur Einsicht bei der Ortschaftsverwaltung Neustadt vereinbaren Sie bitte einen Termin unter der Telefonnummer 07151 5001-1970.

Die Unterlagen können außerdem im Internet eingesehen werden unter [www.waiblingen.de/änderung-andreas-stihl-strasse](http://www.waiblingen.de/änderung-andreas-stihl-strasse).

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben, Anregungen vorgebracht und Einwendungen geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Für ausführlichere Informationen steht Ihnen Frau Ott-Najafi unter der Telefonnummer 07151 5001-3124 zur Verfügung.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Falle der Abgabe einer Stellungnahme finden Sie bei den Auslegungsunterlagen. Waiblingen, 17. Mai 2022  
Fachbereich Stadtplanung

## Ist Ihr Ausweis gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer keins besitzt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Einwohnermeldeamt bittet, gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen. Dazu wird das bisherige Ausweisdokument sowie ein biometrisches Lichtbild benötigt.

Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 07151 5001-2577 möglich, online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de). Waiblingen, im Mai 2022  
Abteilung Bürgerbüro



**WAIBLINGER  
WOCHENMARKT**

Mittwochs und samstags  
von 7 bis 13 Uhr,  
Marktplatz, Kurze und  
Lange Straße

## Zum Wertstoffcontainer nur werktags

In Wertstoffcontainer dürfen die Materialien Altglas und Altpaier nur werktags und – aus Lärmschutzgründen – nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Übrigens: auch Samstage sind Werktag. Waiblingen, im Mai 2022  
Abteilung Ordnungswesen

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

**Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften Westlich des Sachsenwegs**

**1. Aufstellungsbeschluss**

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2022 den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Westlich des Sachsenwegs“, Planbereich 03.05, Gemarkung Waiblingen, gefasst. Grundlage dafür ist der Lageplan des Fachbereichs Stadtplanung der Stadt Waiblingen vom 30.09.2021.

Der künftige Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften ist nach dem derzeitigen Stand der Planung in dem abgedruckten Lageplan dargestellt. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs sind schwarz gestrichelt dargestellt.

Das Bebauungsverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

**2. Einladung zur Öffentlichkeitsbeteiligung**

Der vorstehend aufgeführte Abgrenzungsplan

sowie eine Kurzbegründung und ein städtebaulicher Entwurf liegen von 30. Mai bis 24. Juni 2022 – je einschließlich – im Besprechungsraum 501 im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 5. OG, während der Öffnungszeiten (Mo - Mi, Fr 8.30 - 14.00 Uhr, Do 14.30 - 18.30 Uhr) zur öffentlichen Einsichtnahme und zur Information aus. Bitte im 4. OG beim Fachbereich Stadtplanung klingeln.

Die Unterlagen können außerdem im Internet eingesehen werden unter [www.waiblingen.de/westlich-des-sachsenwegs](http://www.waiblingen.de/westlich-des-sachsenwegs).

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden.

Für ausführlichere Informationen steht Ihnen Frau Beyl unter der Telefonnummer 07151 5001-3121 zur Verfügung.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden am 30. Mai 2022, von 18 Uhr an im Ratssaal des Rathauses Waiblingen öffentlich dargelegt.

Dabei wird allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Waiblingen, 17. Mai 2022  
Fachbereich Stadtplanung

**Das gilt für E-Scooter**

**Rücksicht nehmen und Regeln beachten**



Waiblingen bietet seinen Bürgerinnen und Bürger sowie Gästen seit kurzem die Möglichkeit, mit E-Scootern mobil zu sein. Die Stadt will damit auch den Verkehr entlasten.

100 Roller stehen an 25 Standorten in der Kernstadt, die nach einer kurzen Anmeldung per App freigeschaltet werden können. Noch befindet sich Waiblingen in der Testphase und der Betrieb muss sich einspielen. Die Stadt bittet dennoch die Nutzerinnen und Nutzer, Rücksicht in allen Bereichen zu nehmen und verschiedene Regeln zu beachten. Beim Abstellen gilt zwar das Freefloating, dennoch sollte beim Beenden der Fahrt darauf geachtet werden, dass die E-Scooter niemanden behindern und der Gehweg nicht zum Slalom-Parcours wird – zum Beispiel für Mütter mit Kinderwagen, für Menschen mit Rollator oder Rollstuhlfahrer. Der Gehweg sollte nicht blockiert werden und den Fußgängern weiterhin ausreichend Platz bleiben.

Die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen bittet deshalb, Nutzer von E-Scootern Rücksicht zu nehmen, die Roller ordentlich abzustellen, denn auch im Dunkeln können sie zur Stolperfalle werden. Prinzipiell ist es nicht gestattet, mit E-Scootern auf Gehwegen oder in Fußgängerzonen zu fahren; der richtige Bereich ist der Radweg oder die Straße. Das Mobil ist nur für eine Person zulässig, nebeneinander unterwegs zu sein, ist nicht erlaubt. Es gelten dieselben Grenzwerte bei Alkohol wie für Auto Fahrende.

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat kooperiert mit sieben Anbietern von E-Scootern in Deutschland, darunter auch Waiblingens Partner Lime. Die Unternehmen stellen in diesem Zusammenhang eine Vielzahl ihrer Roller mit Stickers und Lenkerschildern aus, auf denen die Regeln durch Piktogramme und kurzen Texten veranschaulicht werden. Dies bittet, diese zu beachten.

An den E-Rollern ist eine Telefonnummer des Anbieters angebracht, über die „Falschparker“ gemeldet werden können, da im Fall von Waiblingen Lime sich verpflichtet hat, solche Roller innerhalb kurzer Zeit zu entfernen.

**Arbeiten an den Versorgungsleitungen**

**Im Hausweinberg**

Die Stadtwerke erneuern noch bis Freitag, 27. Mai 2022, die Wasser- und Gasleitung im Hausweinberg in der Ortschaft Beinstein. Während der Bauarbeiten kommt es im Hausweinberg auf dem Straßenabschnitt zwischen Gebäude 19 und 69 zu Verkehrseinschränkungen. Die Umleitung ist ausgeschildert.

**Tief- und Straßenbau**

**Auf der Linde**

Die Stadt Waiblingen erneuert und verstärkt gemeinsam mit den Stadtwerken Waiblingen die Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die Straßenbeleuchtung im Bereich Auf der Linde. Der geplante Bereich beginnt in Höhe der Wendepalte und endet im Bereich der Einmündung Alte Winnender Steige. Auf der Linde werden im Zuge dieser Bauarbeiten die Wasserversorgung auf der gesamten Straßenlänge und der Abwasserkanal auf etwa 40 Metern Länge erneuert.

Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten wird die Fahrbahn in diesem Bereich komplett saniert. Da diese Bauarbeiten nur unter Vollsperrung möglich sind, wird der Anliegerverkehr über eine provisorische Auszufahrt Richtung Winnender Straße umgeleitet. Begonnen wird mit dem Abwasserkanal in Höhe des Gebäudes Auf der Linde Nummer 15.

Je nach Bauvorschrift ist die Anfahrbarkeit der Grundstücke nicht jederzeit möglich, der Fußgängerverkehr wird über die gesamte Bauzeit aufrechterhalten. Durch die abschnittsweise Ausführung der Bauarbeiten soll das Maß der Behinderung für die jeweils betroffenen Anlieger so gering wie möglich gehalten werden.

Die Bauarbeiten sollen am Montag, 30. Mai 2022, mit der Baustelleneinrichtung beginnen und voraussichtlich bis Ende August dauern. Die geplante Bauzeit kann sich in Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen und den örtlichen Verhältnissen verschieben.

**Verwaltung Neustadt zieht bald um**

**Sanierung der Ortsmitte**

Schwierige topografische Verhältnisse, viel Durchgangsverkehr, ein nicht barrierefreies und heutiges Ansprüchen nicht mehr genügendes Rathausgebäude, Bedarf an Wohnraum und nicht zuletzt der Wunsch nach Pflegeplätzen – bei der Sanierung der Ortsmitte von Waiblingen-Neustadt gibt es jede Menge zu tun. Und zwar auf dem Rathausplatz selbst sowie gegenüber.

Auf dem Rathausplatz werden eine Senioreneinrichtung auf zwei Ebenen mit 30 Pflegeplätzen und drei betreuten Wohnungen sowie die neuen Räume für die Ortschaftsverwaltung errichtet. Davor öffnet sich ein großzügiger Platz für die unterschiedlichsten Nutzungen der Ortschaft. Wohnungen entstehen auf der gegenüberliegenden Seite, wo das Gelände, auf dem das frühere Lokal „Balaton“ stand, bereits vor Beginn der Remstal Gartenschau 2019 abgeräumt worden war.

Wegen der Neugestaltung der Ortsmitte Neustadt und dem damit zusammenhängenden Abbruch des bisherigen Rathauses muss die Ortschaftsverwaltung umziehen, das teilt Ortsvorsteherin Daniela Tiemann mit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind von Juni an bis zur Fertigstellung des Neubaus mit Pflegeeinrichtung und Ortschaftsverwaltung

in den Räumen der Volksbank, Neustadter Hauptstraße 89, 1. OG, untergebracht. Mit dem Abbruch des Rathauses wird im Herbst begonnen – sobald die Verwaltung umgezogen und der Platz vollständig geräumt ist.

**Geschlossen von 30. Mai an – wieder geöffnet von 7. Juni an**

Die Ortschaftsverwaltung Neustadt bleibt von Montag, 30. Mai, an bis nach Pfingsten geschlossen und ist in dieser Zeit auch telefonisch nicht erreichbar. Bei dringenden melderechtlichen Angelegenheiten in diesem Zeitraum können sich die Neustadter Bürgerinnen und Bürger an die Verwaltungen der anderen Waiblinger Ortschaften oder an das Bürgerbüro in der Kernstadt wenden.

Die Vertretung des Standesamtes Neustadt übernimmt das Standesamt Waiblingen, Telefonnummer 07151 5001-2588, [standesamt@waiblingen.de](mailto:standesamt@waiblingen.de).

Die Ortschaftsverwaltung Neustadt ist in den Räumen der Volksbank von Dienstag, 7. Juni, an, wieder für die Bürgerschaft da: Ortschaftsverwaltung Neustadt Neustadter Hauptstraße 89 71336 Waiblingen Telefon 07151 5001-1970 E-Mail [rathaus-neustadt@waiblingen.de](mailto:rathaus-neustadt@waiblingen.de)

**DIE STADTWERKE WAIBLINGEN INFORMIEREN**

Wir wollen unsere Führungsrolle in der Energiebranche stärken und ausbauen. Vor diesem Hintergrund suchen wir schnellstmöglich für unser dynamisches MSR-Team einen

**Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik**

**Stellenprofil:**

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker (m/w/d) Fachrichtung Betriebstechnik oder vergleichbar
- Sie verfügen bereits über mehrjährige Berufserfahrung als Elektroniker
- Fahrerlaubnis Klasse B und BE. Klasse C1 / CE sind von Vorteil
- Ihr sicheres Auftreten, Ihr körperliche Belastbarkeit, Ihr Engagement und Ihre Zielstrebigkeit zeichnet Sie aus
- Sie sind entscheidungsfähig, agieren selbstständig und können sich und Ihre Tagesaufgaben gut organisieren und strukturieren
- Sie denken und handeln unternehmerisch und identifizieren sich mit unserem Unternehmen

**Aufgabengebiete:**

- Kontrolle, Wartung und Instandhaltung der Fernwirktechnischen Anlagen
- Installation von Fernwirkanlagen und Steuerungen
- Auflegen und Rangieren von Messkabelverbindungen
- Durchführung von Schaltheandlungen im Mittelspannungsnetz
- Elektrische Betreuung der Wasserkraftanlagen
- Teilnahme an der Rufbereitschaft

**Wir bieten:**

- Eine anspruchsvolle, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- Eine faire Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) sowie eine flexible Arbeitszeitregelung
- Individuelle Weiterbildungsmaßnahmen
- Eine langfristige berufliche Perspektive

Wollen Sie Teil unseres Teams von 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Onlinebewerbung mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) sowie die Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Leiter Management Netze, Herr Hamm, telefonisch unter 07151 131-308



**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

Neubau einer Kindertagesstätte mit Wohnungen und Sporthalle – Jesistraße 13-17, 71332 Waiblingen

**Gewerk 26/Abdichtung Balkone/EG3182372**

Fläche Balkonabdichtung einschließlich Wärmedämmung, ca. 200 m<sup>2</sup>  
Wandanschlüsse, ca. 115 lfdm.

**Ausführung:** 12. September 2022 bis 31. Oktober 2022

Die Ausschreibungsunterlagen stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei von 16. Juni an, 00.00 Uhr, zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de>.

**Eröffnungstermin**

Gewerk 26, Abdichtung Balkone 7. Juni 2022, 10.40 Uhr  
Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote elektronisch beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, 71332 Waiblingen, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

**Ablauf der Zuschlagsfrist:**

7. Juli 2022  
Vergabepflichtstelle: Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70656 Stuttgart.




ALLES AUS EINER HAND

[www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de)

## INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Informationen zu den Corona-Bestimmungen bei den Veranstaltern und Einrichtungen.

## Forum Mitte

**Kontakt:** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

**Aktuell:** Vortrag: „Nahrungsergänzungsmittel – gesünder leben durch Pillen und Pulver?“, Informationen zu den Produkten und deren Vermarktung am Donnerstag, 19. Mai, um 15 Uhr in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat. – „Musik zur Kaffeezeit“, Evergreens aus den 1960er- und -70er-Jahren am Dienstag, 24. Mai, um 15 Uhr. – Stadtbesichtigung mit Einkehr in ein Hofcafé in Löchgau am Mittwoch, 25. Mai; Abfahrt um 13 Uhr am Forum Mitte, um 13.15 Uhr auf der Korber Höhe (Schulbushalt). Anmeldung im Forum. – „Tanztee“ mit Manfred Götz am Dienstag, 31. Mai, um 15 Uhr. – „Musik liegt in der Luft“, Schlager und Melodien mit Chorleiter Kai Müller am Mittwoch, 1. Juni, um 14.30 Uhr. – Filmvortrag: „Jordanien, Begegnungen mit der Weltgeschichte“ am Donnerstag, 2. Juni, um 15 Uhr.

## Forum Nord

**Kontakt:** Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

**Montag:** „Strick- und Häkelcafé“ um 14.30 Uhr. • **Dienstag:** Gedächtnistraining um 10 Uhr. „Orientalischer Tanz“ (Einsteigerinnen) um 18 Uhr. • **Mittwoch:** Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über FBS, Tel. 98224-8920). Ausflug nach Vaihingen/Enz/Löchgau am Mittwoch, 25. Mai, Abfahrt Korber Höhe um 13.15 Uhr, Info siehe unter „Forum Mitte“. • **Orientalischer Tanz** (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr. **Donnerstag:** Spieletreff um 14.30 Uhr. • Getränkeverkauf und Fotoquiz am 19. Mai von 10 Uhr bis 18 Uhr aus Anlass des „Tags des Nachbarn“ am 20. Mai, einer Initiative von nebenan.de für eine lebendige Nachbarschaft.

**Beratung zur Patientenverfügung:** mit Anmeldung für eine telefonische Beratung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 92797-0. Unter dieser Rufnummer können auch Vor-Ort-Termine erfragt werden.

## Jugendtreff

**Kontakt:** Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

## Forum Süd

**Kontakt:** Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: moni-

ka.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

**Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

## Waiblingen-Süd Vital

**Kontakt:** Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de.

**Montags:** Yoga um 9.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Nordic Walking um 9 Uhr ab Big Kontur, Danziger Platz 8.

**Dienstags:** „Bauch, Beine, Rücken“ um 17.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG.

**Mittwochs:** Rückenfit um 9 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – „Fitness sie und er“ um 17.15 Uhr, Danziger Platz 13, UG.

**Donnerstags:** „Tai Chi“ um 10 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

**Freitags:** „HipHop“ um 14.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Linientanz um 18 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Nordic Walking um 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

**Sonntags:** Nordic Walking um 8 Uhr ab Wasserturm.

## Kunstschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

**Workshops für Kinder** in den Pflingstferien: „Märchenwerkstatt“, Kinder von sechs Jahren an können am Dienstag, 7., und am Mittwoch, 8. Juni, jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr Märchen anhören und anschließend kreativ eine Märchenwelt entstehen lassen.

**Workshos für Jugendliche und Erwachsene:** „Zeichnen“, Grund- und weiterführende Techniken, montags von 23. Mai an von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, sechsmal. – „Gartenplastik aus Beton“ am Freitag, 24. Juni, von 18 Uhr bis 21 Uhr; am Samstag, 25., und am Sonntag, 26. Juni, jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr; patinieren/abholen am Dienstag, 5. Juli, von 18 Uhr bis 20 Uhr.

## Volkshochschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotecken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

**Aktuell:** „Im Windschatten der Weltpolitik“ am Donnerstag, 19. Mai, um 18.30 Uhr. – „Excel: Aufbau kompakt“ am Freitag, 27. Mai, um 18 Uhr bis 21.15 Uhr und am Samstag, 28. Mai, um 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Trennung, Scheidung, Scheidungsfolgen“ am Mittwoch, 1. Juni, um 19.30 Uhr. – „Mit Feldenkrais zu innerer Ruhe“ donnerstags von 2. Juni an um 20.15 Uhr, fünfmal. – Vernissage der Ausstellung der Waiblinger Künstlergruppe Art U Zehn, „... und dann

und wann ein weißer Elefant“ am Donnerstag, 2. Juni, um 19 Uhr. – „Die eigene Website erstellen ohne Programmierkenntnisse mit wix.com“ am Samstag, 4. Juni, um 10 Uhr, online. – „Botanische Wanderung im Schwäbischen Wald: Orchideen gibt es nicht nur im Blumenladen“ am Samstag, 4. Juni, um 13.30 Uhr. Treff: Parkplatz Winnenden-Hertmannsweiler (linke Seite). – „Last-Minute-Mathematik“ für das mündliche Abitur von Samstag, 4., bis Mittwoch, 8. Juni, jeweils von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr. – „Geld verdienen durch Internetverkäufe“ am Sonntag, 5. Juni, um 14 Uhr, online. – „Microsoft 365, eine Werkzeugsammlung“ am Freitag, 10. Juni, von 18 Uhr bis 21.15 Uhr und am Samstag, 11. Juni, von 9 Uhr bis 16 Uhr, online.

**Welcome-Service Region Stuttgart** – Die Sprechstunde für ausländische Fachkräfte und Unternehmen der Regionalen Wirtschaftsförderung ist am Mittwoch, 25. Mai, von 9 Uhr bis 13 Uhr. Beraten rund um Fragen zur Ankunft, Aufenthalt und Arbeit in Deutschland wird auf Deutsch, Englisch und Italienisch. Anmeldung unter Tel. 0711 1622152730, E-Mail: rebecca-geiger@region-stuttgart.de.

## Tafel Waiblingen

**Kontakt:** Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de.

**Verkaufszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr.

Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
  - Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
  - Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.
  - „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache, Tel. 95919-112, -125.
  - Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0.
- Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

## Offene Kinder- und Jugendarbeit

Der Betrieb in den städtischen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wird wie folgt angeboten: die Kinder und Jugendlichen müssen sich nicht anmelden und benötigen keinen 3G-Nachweis mehr. Das Maskentragen ist für sie keine Pflicht mehr, wird aber weiterhin empfohlen. Für alle Einrichtungen liegt ein Hygienekonzept vor. Auf das Lüften und das Abstand halten wird geachtet!

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städti-

schen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontanen Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich. Zusätzlich ist die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis donnerstags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de, erreichbar.

## Mobile Jugendarbeit

**Kontakt:** Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

**Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail. **Aktuell:** „Aktiv in der City“, ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Box-equipment, eine Hantelbank, Turnringe, Therabänder und Springsaie erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom städtischen Entleihangebot Gebrauch machen, und zwar gebührenfrei; reparaturbedürftige Fahrräder werden in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht. Mit Anmeldung.

## Aktivspielplatz

**Kontakt:** Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz.

**Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Jungenstunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren an. **Geschlossen:** am Donnerstag, 26., und Freitag, 27. Mai, sowie am Montag, 6. Juni. – Ferienöffnungszeiten: von 7. bis 17. Juni jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr. **Aktuell:** „Geschenke zum Vatertag“ werden von Montag, 23., bis Mittwoch, 25. Mai, gebastelt. „Jetzt wird es sportlich“, von 30. Mai bis 3. Juni werden Fußball, „Räuber und Gendarm“ und Basketball gespielt.

## Jugendzentrum „Villa Roller“

**Kontakt:** Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa-roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 16 Uhr bis 21 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehn- bis 13-jährige von 14 Uhr bis 17 Uhr, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; sonntags von 16 Uhr bis 20 Uhr (am ersten des Monats). – Beim **Pflingstferienprogramm** führt der Ausflug am 7. Juni in den Kletterwald nach Laichingen, im Kreismedienzentrum wird ein dreitägiger Workshop für Textil Design angeboten. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

## Spiel- und Spaßmobil für Kinder

**Kontakt:** Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -

2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spielund-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

**Aktuell:** das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Gemeindehalle (Gymnastikraum) von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** in den Rinnenäckern/Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in der Comeniuschule (Sporthalle) von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

## Jugendfarm Finkenberg

**Kontakt:** Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufenerstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. **Öffnungszeiten:** dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. **Geschlossen:** von 7. bis 17. Juni. **Aktuell:** „Hüttenbau in Holzhausen“ ist bis 20. Mai. – Die Wimpelkette der Jugendfarm wird am Dienstag, 24., Mittwoch, 25., und Freitag, 27. Mai, erweitert; am Donnerstag, 26. Mai, ist geschlossen. – „Filzen“ von Dienstag, 31. Mai, bis Freitag, 3. Juni.

## Jugendtreffs

**Juze Beinstein**, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

**Jugendtreff Bittenfeld**, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Übliche Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

**Jugendtreff Hegnach**, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

**Jugendtreff Hohenacker**, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. **Übliche Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre. **Jugendtreff Neustadt**, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff\_neustadt. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

**JuCa15**, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

**Aktuell:** bis Ende Mai treffen sich die Jugendlichen bis 19 Uhr im Rötepark, danach, bis 21 Uhr, im JuCa.

## KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene. **Im Gebäude besteht Maskenpflicht, Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben auch die Veranstalter.**

## Familien-Bildungsstätte

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

**„Co-Working-Space mit Kinderbetreuung“** dienstags und freitags jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können die Kinder betreut spielen, während die Eltern nur zwei Stockwerke höher arbeiten (WLAN und Drucker stehen bereit). Gebühr: 15 € je Vormittag, eine Reservierung über die Homepage ist erforderlich. – **„Caféchen“**, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenloses Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen mit Hebammen-sprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

**Aktuell:** „Tier- und Filzlerlebnis in der Waldmühle“, kreativer Nachmittag in deutscher und englischer Sprache für Kinder von vier Jahren an in Begleitung am Samstag, 21. Mai, um 15 Uhr. Treff: Waldmühlweg 75. – „Spieglein, Spieglein an der Wand“, Mosaikworkshop für Kinder von drei Jahren an in Begleitung am Donnerstag, 24. Mai, um 15.30 Uhr. – „Familienalltag gelingt mit dem Familienrat“, online oder Präsenz am Dienstag, 24. Mai, um 19.30 Uhr. – „Zeitzone im Haus der Stadtgeschichte“ für Sechs- bis

Neunjährige in Begleitung am Freitag, 27. Mai, um 15 Uhr, Treff Weingärtner Vorstadt 20. – „Bewusstheit durch Bewegung“, Feldenkrais montags von 30. Mai an um 9.30 Uhr, fünfmal. – „Hochsensibilität, Segen oder Fluch?“ am Mittwoch, 1. Juni, um 19 Uhr. – „Schmackhaft kochen und Gewicht verlieren“ am Donnerstag, 2. Juni, um 18 Uhr. – „Authentische chinesische Küche“ am Freitag, 3. Juni, um 18 Uhr. – „Plus-Size-Yoga“ dienstags von 7. Juni an um 18 Uhr. – „Natur- und Umweltdetektive“ für Kinder von acht Jahren an am Donnerstag, 9. Juni, um 9 Uhr. – „Kreative Zeitzreise im Haus der Stadtgeschichte Waiblingen“, Führung für Sieben- bis Neunjährige mit Workshop am Donnerstag, 9. Juni, um 15 Uhr. Treff am Haus der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt 20. – „Stromkreis aus Zauberknete“ für Kinder von sechs Jahren an am Freitag, 10. Juni, um 10 Uhr.

**FSJ/BFD.** Wer Lust auf ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst hat, kann diesen bei der FBS absolvieren. Der Einsatz beginnt am 1. September. Info und Kontakt s. o.

## pro familia

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). **Beratung:** pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft

oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). **Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

**„Flügel“-Beratungstelefon** für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

**Offene Sprechstunde der Familienhebamme:** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr berät Birgit Bauder nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym sowie kostenlos.

## „Frauen im Zentrum – FraZ“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de. **Aktuell:** „Frau spielt Skat“ donnerstags, am 19. Mai und am 2. Juni um 16 Uhr, für aktive Spielerinnen und Wiedereinsteigerinnen; Info und Anmeldung unter Tel. 07151 919553 (Vorwahl mitwählen). – „Strickcafé“ am Samstag, 28. Mai, von 14 Uhr bis 16 Uhr. Info und Anmeldung telefonisch unter 0173 3222345.

## Freiwilligen-Agentur

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: www.waiblingen.de/freiwilligenagentur. – Die

FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

**Aktuell:** Sie mögen die Arbeit mit Kindern und können sich vorstellen, mindestens drei Stunden pro Woche Grundschüler im Unterricht in ihrem Bildungserfolg, bei ihren sozialen Kompetenzen und in Bezug auf das spielerische Lernen zu unterstützen und zu fördern? Für diese Aufgabe in Verbindung mit dem Projekt WIR (Wachsen im Respekt), werden Ehrenamtliche gesucht. Wer sich beteiligen will, nimmt Kontakt (Daten wie am Textanfang) zur Freiwilligen-Agentur auf.

## Schuldnerbegleitung

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an schuldnerbegleitung@waiblingen.de vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

## Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Foyer; kos-

tenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung, wieder am 29. März. Telefonnummer 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@rems-murrkreis.de, Internet unter www.rems-murrkreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.

## „welcome“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

## Remstal TauschRing

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Der Remstaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft.